

Zeitschrift:	Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber:	Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band:	49 (1978)
Rubrik:	Jahreschronik 1976/77 : 1. Oktober 1976 bis 30. September 1977

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lenzurgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen (80jährig und älter)

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| geb. 1881 Hilfiker-Gachnang Otto | geb. 1891 Hauser-Schwarz Emma |
| » 1884 Grünert-Häusermann Anna | » 1891 Meier-Tanner Frieda |
| » 1884 Ott-Fröhauft Margaritha | » 1891 Müller-Büchli Irma |
| » 1884 Richter-Steger Emma | » 1891 Obrist-Gehrig Elise |
| » 1884 Rohr-Vonarburg Marie | » 1891 Ott-Wüst Clara |
| » 1885 Honegger-Wyß Bertha | » 1891 Rupp-Schuepp Rosa |
| » 1886 Hauser-Schwarz Werner K. | » 1891 Schäfer Frida Maria |
| » 1886 Hunziker-Plüß Ida | » 1891 Schneider-Grüninger Helene |
| » 1887 Berger-Rohr Johanna El. | » 1891 Stierli-Bolliger Martha |
| » 1887 Güntert-Büchli Martha | » 1892 Brennenstuhl Maria |
| » 1887 Husmann-Vock Klara | » 1892 Bürgler Anna |
| » 1887 Rohr-Wehrli Hulda | » 1892 Dittli-Flück Martha Marg. |
| » 1888 Bertschinger Bertha Louise | » 1892 Hohl Hermine |
| » 1888 Gehrig-Amweg Maria | » 1892 Huber-Herzig Alwin |
| » 1888 Hefti-Büchli Franz | » 1892 Streit-Bucher Martha |
| » 1888 von Ah-Heß Bertha | » 1892 Vögeli-Gsell Mathilde |
| » 1889 Bertschinger-Hertig Anna | » 1892 Wernli-Balz Elise |
| » 1889 Brändli Jakob | » 1893 Bolliger-Renold Pauline |
| » 1889 Deiß-Kegel Regina | » 1893 Bottinelli-Küng Riziero |
| » 1889 Gloor-Flückiger Lina | » 1893 Brogle-Hoppler Emma |
| » 1889 Huber-Hohl Elise | » 1893 Brunner-Hämmerli Seline |
| » 1889 Keller-Schmid Marie | » 1893 Buchser-Lanz Elise |
| » 1889 Märki-Meier Frida | » 1893 Frey Olga |
| » 1889 Ott-Wüst Jakob | » 1893 Furter-Rodel Karl |
| » 1889 Sommer-Hodel Friedrich | » 1893 Hemmeler-Schardt Max |
| » 1889 Schneeberger-Schmid Johann | » 1893 Huwyler-Meier Marie |
| » 1889 Schwertfeger-Schatzmann M. | » 1893 Kull-Keller Friedrich |
| » 1889 Urech-Urech Marie | » 1893 Leder-Marti Pauline |
| » 1890 Baumann Elise | » 1893 Rauber-Lanz Elisabeth |
| » 1890 Escherich Maria Clara | » 1893 Renfer-Fischer Elisabeth |
| » 1890 Roth Frieda | » 1893 Rohr-Weber Rudolf |
| » 1890 Schäfer-Müller Frieda | » 1893 Schwarz-Hartmann Frieda |
| » 1890 Schneider-Frei Barbara | » 1893 Urech-Gloor Helena |
| » 1890 Schwyzer-Braun Hermann | » 1893 Vogel-Stäüssi Ida |
| » 1890 Vögeli-Gsell Johann | » 1894 Bolliger-Meier Luise |
| » 1890 Zürcher-Muhr Hedwig | » 1894 Christen-Meier Marie |
| » 1891 Bertschinger Anna Olga | » 1894 Christen-Schatzmann Ernst |
| » 1891 Gloor-Siegrist Hulda | » 1894 Fischer-Widmer Marie |

geb.	1894	Härdi-Eisbrenner Anna	geb.	1896	Obrist-Gehrig Gottlieb
»	1894	Hauri-Willener Ida	»	1896	Pfenninger-Urech Alfons
»	1894	Hochstraßer Berta	»	1896	Suter-Dietiker Maria
»	1894	Hochstraßer Max	»	1896	Schärer-Fricker Hulda
»	1894	Irmiger-Baumann Walter	»	1896	Trautzl Karl
»	1894	Iten-Thut Fritz	»	1896	Urech-Zobrist Hulda
»	1894	Lenzin-Loosli Frieda	»	1896	Urech-Stocker Karl
»	1894	Reck-Fehlmann Martha	»	1896	Urech-Nufer Martha
»	1894	Rohr-Brodmann Alice	»	1896	Urech-Hauser Paul
»	1894	Schneeberger-Schmid Bertha	»	1896	Wanner-Christen Marie
»	1894	Schwyzer-Braun Augusta	»	1896	Weber-Humm Louis
»	1894	Stöckli-Blank Martha	»	1896	Weingartner-Egloff Anna
»	1894	Vollmar Samuel	»	1896	Zahn Walter
»	1895	Büchli-Widmer Emma	»	1896	Zobrist-Knecht Karl
»	1895	Döbeli-Müri Samuel	»	1896	Zubler Rudolf
»	1895	Ducommun-Spörri Ida	»	1897	Ammann-Hediger Ernst
»	1895	Elsasser Friedrich	»	1897	Attenhofer-Müller Edward
»	1895	Frey-Hunziker Emma	»	1897	Baumann-Mognol Louise
»	1895	Furter-Furter Olga	»	1897	Benz-Hochuli Emma
»	1895	Gehrig Rosa	»	1897	Bertschi-Kohler Frieda
»	1895	Hartmann-Maier Bertha	»	1897	Bohnenblust Fritz
»	1895	Hochstraßer Ida	»	1897	Buser-Hochstraßer Johannes
»	1895	Joho-Sägesser Lina	»	1897	Deubelbeiß Bertha
»	1895	Kieser-Hausherr Ernst	»	1897	Eggimann Johann
»	1895	Meyer-Ryf Frieda Louisa	»	1897	Fehlmann Otto
»	1895	Müller-Büchli Bertha	»	1897	Frei-Haefeli Ernst
»	1895	Oberli Friedrich	»	1897	Häusermann-Häggi Karl
»	1895	Pfenninger-Müri Rosa	»	1897	Hohl-Hochstraßer Edwin
»	1895	Sommerhalder Frieda	»	1897	Hohl-Hochstraßer Maria
»	1895	Schärer-Vock Selina	»	1897	Kieser-Geißberger Verena
»	1895	Schweizer-Jost Frieda	»	1897	Kull-Keller Frida
»	1896	Ammann-Hediger Lina	»	1897	Kull Walter
»	1896	Brack-Link Anna	»	1897	Looser Emma
»	1896	Brack-Frank Anna	»	1897	Maag-Beiner Jules
»	1896	Dütsch Friedrich	»	1897	Meier-Knecht Ida
»	1896	Eich-Richardsen Erika	»	1897	Meyer-Ryf Jean
»	1896	Frey-Müri Maria	»	1897	Meyer-Goetz Willy
»	1896	Furrer Hedwig	»	1897	Müller-Gallmann Hans
»	1896	Härdi-Schätzle Helene	»	1897	Müller-Gallmann Anna
»	1896	Häusler-Stettler Karl	»	1897	Ott Anna
»	1896	Hunziker Rosa	»	1897	Rohr-Zubler Mina
»	1896	Kieser-Obrist Frieda	»	1897	Rohr-Weber Anna
»	1896	Koch-Fleischli Johanna	»	1897	Rossi-Burri Margherita
»	1896	Lüthi-Braun Elisabeth	»	1897	Saxer-Homberger Frieda Klara
»	1896	Meier Jakob	»	1897	Scheurer-Schaufelberger Josef
»	1896	Moser-Oberladstätter Walter	»	1897	Wagner-Karli Anna
			»	1897	Weber-Bühlmann Wilhelm

(Nach freundlichen Angaben der Einwohnerkontrolle Lenzburg)

Oktober 1976

Veranstaltungen

Als «Tochterunternehmen» des Jugendclubs «Muusloch» wird der «Folkklub Lenzburg» gegründet. – Die am 2. von der freisinnigen und Schweizerischen Volkspartei durchgeführte Politour informiert über das Schulwesen. Gleichentags findet im Kronensaal das erste Ländlermusiktreffen mit 20 verschiedenen Formationen statt, und auf dem Schloß gibt die Jugendmusik Zürich II ein Galakonzert. – Im Café West stellt Werner Kollwitz aus Buchs seine Malereien aus. – Die Pfader der Abteilung Jura verreisen am 4. nach Herisau, von wo sie ein Lager im Appenzellerland durchführen. – Zum Konzert des Monats lädt die Kulturkommission am 8. ins Kirchgemeindehaus ein, wo Pfuri, Gorps und Kniri für ausgezeichnete Unterhaltung sorgen. – Über das Wochenende des 9./10. sorgen die Original Moto Cross Hell Drivers mit ihren Autos beim Schwimmbad für viel Spannung. Die Mitglieder des Skiklubs reinigen ihr Haus auf dem Stoos. – Im Kino Urban startet am 10. ein Sonderprogramm, das jeweils am Sonntagmorgen bekannte Streifen älteren und neueren Datums bringt. Als erstes wird «Denn sie wissen nicht was sie tun» mit James Dean gezeigt. – 49 Schüler der Bezirks-, Berufswahl- und Sekundarschule waren für zwei Wochen an der Weinlese im Welschland. – Der Altersnachmittag findet am 15. im Kirchgemeindehaus statt. Das Dialektlustspiel «Drunter und Drüber» mit Jörg Schneider und Paul Bühlmann geht am gleichen Tag über die Bühne des Kronensaals. – Zum ersten Konzert lädt der Folkklub am 16. in den Kronensaal ein. Es spielen Kuno Schaub, die P. S. Corporation und die Country Ramblers, die Besucherzahl liegt unter den Erwartungen. Am frühen Abend findet in der Stadtbibliothek die Vernissage zur Ausstellung von Bruno Landis statt, wobei Matthias Dieterle zur Einführung spricht. – Die Vereinigung für Natur und Heimat veranstaltet am 19. im Kronensaal einen Lichtbildervortrag unter dem Titel «Kreta – zu Fuß erlebt». Im alten Berufsschulhaus beginnt der Samariterkurs. – Die Kulturkommission zeigt im Löwenkino «2001 – Odyssee im Weltraum» von Stanley Kubrick. – Ein TV-Zyklus mit Diskussion zum Thema «Das kommt in der besten Familie vor» wird am 21. im Kirchgemeindehaus durchgeführt. – Einen Tag später beginnt an der Volkshochschule ein Kurs über Weine. In der gleichen Nacht hallt es wieder fürchterlich durch die Gassen der Altstadt, die Schützen führen ihren traditionellen Joggeliumzug durch. Das Musikkorps der Kantonspolizei konzertiert auf dem Metzgplatz. – Zum Tag der offenen Tür ist die Bevölkerung am 23. ins Pfadihaus in der Schloßhöhle eingeladen. – Für die Bewohner der Überbauung Burghalde musiziert die Stadtmusik am 26. – Über «Monetäre Probleme aus der Sicht der Schweiz» spricht der Kreditberater André Furter am 28. vor den Mitgliedern der Frauenverbände in der Krone. – Zur Schlußübung, an der ein Tankwagenunfall auf dem Metzgplatz supponiert wird, rückt die Feuerwehr am 29. aus. Die freisinnige Partei stellt ihre Grossratskandidaten der Bezirkspartei vor. Im Kirchgemeindehaus findet ein Bazar zugunsten eines Pflegeheims statt. An der Volkshochschule beginnt ein Volkstanzkurs, und beim Diskussionszirkel des KV referiert Dr. iur. K. Häuptli über «Die Grundzüge der 2. Säule». – Mit der ETV-Party verabschieden die Lenzburger Turner das Vereinsjahr. Ebenfalls am 30. führt die Politour ins Stadtbauamt und zu den Städtischen Werken. Die Heilsarmee organisiert einen Bazar am äusseren Scheunenweg. – Aus Anlaß des 70. Geburtstags des Lenzburgers Peter Mieg lädt der Musikverein am 31. zu einer Matinee in die Stadtkirche ein, wobei auch der Schülerchor der Bezirksschule mitwirkt. Im Restaurant Feldschlößchen findet die Briefmarkenbörse statt.

Unglücksfälle und Verbrechen

Kurz nach Mitternacht wird am 9. ein Fußgänger an der Poststraße auf dem parallel zum Sandweg verlaufenden Fußgängerstreifen von einem Auto angefahren und muß verletzt ins Spital eingeliefert werden. – Im Café West wird in der Nacht auf

den 15. ein Schloßzylinder abgewürgt und aus Büro und Gaststube Bargeld entwendet. Am gleichen Tag entwendet ein junger Bursche ein Auto für eine Spritzfahrt und verunfallt auf der Straße nach Wohlen, wobei hoher Sachschaden entsteht. – Be- trächtlicher Sachschaden entsteht bei einer Kollision bei der Autobahnausfahrt am 23., verletzt wird niemand. Ein angetrunkener Lenker ohne Ausweis beschädigt am gleichen Tag am Bleicherain zwei Autos. – Am 30. gerät bei den Fünflinden ein Auto in Brand, kann aber von Passanten gelöscht werden.

Verschiedenes

Der Gaspreis ist auf Anfang Monat erhöht worden. Für die höchste Tarifstufe werden jetzt 15 Rappen verlangt. – Das Schwimmbad konnte in der vergangenen Badesaison 102 000 Eintritte verzeichnen, das sind etwa 10 000 mehr als im Vorjahr. – Die frühere Buchdruckerei Müller, der «Palazzo» und die zur Mühle Remund gehörende Scheune werden bald einem Neubau der Migros weichen müssen. – Die Orts- bürgergemeindeversammlung beschließt, 113 Aren Land im Rodungsgebiet Lenzhard zu verkaufen und das alte Landgericht im Baurecht dem Besitzer des Restaurants Vorstadt zu überlassen, der darin seine Restaurationsräume unterbringen wird. – Die Buchhandlung Emilie Otz publiziert aus Anlaß des 25jährigen Bestehens die längst vergriffenen Geschichten von Fanny Oschwald-Ringier in einem neuen Bändchen.

Sport

Die Meisterjunioren des Turnvereins eröffnen am 2. die Hallensaison im Handball und besiegen den BTV Aarau II. – Der Lenzburger Max Walti wird wieder Sieger am «2. Langstreckenlauf rund um den Hallwilersee», der am 16. durchgeführt wird. – Am 17. findet das Schlußturnen des Turnvereins für Leichtathletik und Geräte statt. – Die Kunstdorferriege organisiert am 24. in der Mehrzweckhalle eine Mannschaftsmeisterschaft der Kunstdorferinnen.

Politik

Das Budget der Gemeinde sieht eine Gesamtsumme von 15,195 Millionen Franken vor. Der Steuerfuß bleibt unverändert auf 125 Prozent. – Der Einwohnerrat verabschiedet am 28. das Budget der Einwohnergemeinde und der Städtischen Werke und beschließt, die Gemeinde Haslen (Kanton Glarus) mit 10 000 Franken zu unterstützen.

† in Lenzburg: am 17. Altwegg geb. Christen Rosa, 1899, von Berg und Gunters- hausen, in Lenzburg; am 30. Köfer geb. Fröschle Louise Emilie, 1905, von Lengnau, in Lenzburg.

† auswärts: am 12. Weber Karl, 1915, von Egliswil, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 15. Brünggel Karl Ernst, 1918, von Lenzburg, in Seon, gestorben in Seon; am 19. Haibucher geb. Näf Susanne Selina, 1889, von und in Lenzburg, gestorben in Rapperswil; am 25. Obrist geb. Schär Olga, 1920, von Riniken, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 26. Schäfer geb. Isler Hermina, 1893, von Aarau, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 27. Baumann geb. Keiser Anna, 1897, von Suhr, in Lenzburg, gestorben in Aarau.

November 1976

Veranstaltungen

Im Rahmen der Vortragsserie «Entwicklungsstörungen bei Kindern im Vorschul- alter und auf der Primarunterstufe» referiert am 1. Frau Dr. Gundel-Grolimund aus Sarmenstorf im Kirchgemeindehaus. – Ein öffentlicher Orientierungsabend über die Ortsplanung wird am 2. in der Aula des Bezirksschulhauses organisiert. Im Turm- zimmer des Kirchgemeindehauses findet der Volkshochschul-Filmkurs mit Dr. Ludwig Storz statt, am Nachmittag wird ein Tanznachmittag für Ältere durchgeführt. – Am

3. zeigt die Kulturkommission im Löwenkino den Film «Die Einsamkeit des eiskalten Todesengels» unter der Regie von Jean Pierre Melville. Die Evangelisch-Methodistische Kirche lädt zum Missionsbazar ein. – Beim Elternverein hält am 4. Sekundarlehrer Guido Breitenstein einen Vortrag zum Thema «Taschengeld». – Am Kronenplatz 8 öffnet die Galerie Brättligäu erstmals ihre Tür. Ebenfalls am 5. findet in der ökumenischen Vortragsreihe ein Vortrag mit dem Titel «Wachstum – ein folgenschwerer Irrtum des Christentums» statt. – Der Satus lädt am 6. zum Turnerabend in den Kronensaal ein. Für das Pflegeheim führen der Frauenarbeitsverein und der Frauenverein Staufen einen Bazar durch, der 8000 Franken einbringt. Die Pfadfinder sammeln Altpapier. Einer kenianischen Missionsstation gilt ein Bazar der Jungwacht und des Blaurings vor der katholischen Kirche. Der Jugendclub «Muusloch» nimmt im alten Gemeindesaal Gegenstände für den geplanten Flohmarkt entgegen. – Das Winterthurer Barock-Quintett konzertiert am 7. im Burghaldenhaus. – Über die psychologischen Störungen spricht Viktor Brühwiler am Volkshochschulkurs im Kirchgemeindehaus. In der Stadtbibliothek stellt sich gleichentags (8.) die Innerstadtbühne Aarau vor. – Die Vereinigung Natur und Heimat führt am 9. ihre GV durch. Anschließend hält P. Abt einen Diavortrag mit dem Titel «Am jungen Rhein». – Nach der 163. Jahresversammlung der Stadtbibliothek begeistert der Anekdotensammler N. O. Scarpi am 11. die Anwesenden. Im Restaurant Burghalde findet eine öffentliche Baha'i-Feier statt, und im Kirchgemeindehaus wird ein Volkstanzabend für jedenmann durchgeführt. – Am Konzert des Monats vom 12. treten die Aarauer «Jigsaw» im Wohlfahrtshauss der Hero auf. «Sehnsucht nach dem Paradies» heißt das Thema des Abends bei der ökumenischen Erwachsenenbildung. – Die dritte Abendmusik findet am 14. in der Stadtkirche statt. Solistin ist Marianne Graber. – In der Stadtbibliothek stellt sich die Theatervereinigung Claque Baden vor (15.). Über Legasthenie hält im Kirchgemeindehaus Frieda Wolleb einen Vortrag. Der Verein für Volksgesundheit lädt zu einem Referat von Dr. med. Gerhard Schmid, Dornach, ein, der sich mit Krebs und Ernährung befaßt. – Die Kulturkommission zeigt einen Tag später Bunuels Film «Viridiana». – Bis im Januar zeigt Emilio Vonaesch im Café West seine Ölbilder. – Mit «Das kommt in den besten Familien vor» ist ein Abend der Erwachsenenbildung im Kirchgemeindehaus vom 18. betitelt. – Der Altersnachmittag wird am 19. im Kirchgemeindehaus durchgeführt. «Wider die 8 Todsünden» heißt der Vortragsabend der ökumenischen Erwachsenenbildung. Im alten Gemeindesaal führt der Jugendclub «Muusloch» seinen Flohmarkt heute und morgen durch. Der Volkshochschulkurs «Rebbau und Weinpflege» besucht die Weinbaugenossenschaft Schinznach. Anschließend degustieren die Teilnehmer im Hotel Haller verschiedene Weine. – Unter dem Motto «Aus eigenen Reihen» führt der Musikverein am 20. im Kronensaal seinen jährlichen Ball durch. Die Galerie Rathausgasse lädt zur Vernissage der Ausstellung von Werner Holenstein, Buchs, ein. Zum Kegelabend treffen sich die Mitglieder des Elternvereins im Hotel Haller. Beim Kieswerk Lenzhard instruieren die Ortsbürger junge Chlauschlöpfer. Zum Endkegeln trifft sich die Keglergilde der Schützengesellschaft auf der Schützenmatte. – Die freisinnige Partei informiert am 22. über Fragen rund um die Schule. Monika Schmid-Meier hält im Kirchgemeindehaus einen Vortrag über Störungen der sprachlichen Entwicklung. – Am 23. beginnen auf der Schützenmatte die Vorstellungen der Raubtierschau Beauverd. In der Aula der neuen Gewerbeschule führt die Aarauer Innerstadtbühne Handkes «Das Mündel will Vormund sein» auf. – Im Restaurant Burghalde findet ein Baha'i-Vortrag mit Lichtbildern zum Thema «Ein neues Zeitalter» statt (24.). – Die entlassenen Wehrmänner des Jahrgangs 1926 lädt der Stadtrat am 25. ins Rathaus ein. Beim Diskussionszirkel des KV spricht Rudolf Bieri, Direktor der eidgenössischen Finanzverwaltung, über die Bundesfinanzen. – Die ökumenische Erwachsenenbildung bringt am 26. den Vortrag «Neuer Lebensstil». – Das gleiche Ziel haben am 27. die Politour und die Jungbürger.

Getrennt besuchen sie unter kundiger Führung die neue Gewerbeschule. Die Rockgruppe Lear konzertiert im Kirchgemeindehaus, wo die Lenzburger Gruppe Sage vorher ihren ersten Auftritt hat. Die Stadtmusik lädt zum Jahreskonzert in den Kronensaal ein. In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung von Hansruedi Wilk eröffnet. Zum zweitenmal lehren die Ortsbürger im Lenzhard chlausklöpfen. – Im Restaurant Feldschlößchen findet am 28. eine Briefmarkenbörse statt. Im Kronensaal gastiert das Kindertheater mit dem Stück «Heidi». Schaggi Streuli spielt den Alp-Oehi. – Zum Zyklus «Entwicklungsstörungen bei Kindern im Vorschulalter und auf der Primarunterstufe» findet am 29. ein Diskussionsabend statt.

Unglücksfälle und Verbrechen

In einer Drogerie zerbricht eine Flasche mit Salmiak. Drei Mann des Gasschutzes beheben den entstandenen Schaden (17.). – Am 21. versuchen zwei junge Burschen, in zwei Restaurants einzuschleichen. Sie werden aber festgehalten und der Polizei übergeben. – Zahlreiche Unfälle ereignen sich am 24.: In einer Rechtskurve nach Ammerswil gerät eine Automobilistin ins Schleudern, worauf sich das Auto zweimal überschlägt, die Lenkerin aber unverletzt bleibt. Auf dem Autobahnzubringer kollidieren zwei Autos, wobei eines darauf noch gegen einen stehenden Lastwagen prallt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 8200 Franken. Verschiedenen Automobilisten wird am frühen Morgen das Glatteis zum Verhängnis.

Verschiedenes

Die Lenzburger Scheinfirma «Allfood AG» weilt für einige Tage im deutschen Recklinghausen. – Am 6. nehmen die kaufmännischen Berufsschüler mit ihrer Firma an einer Ausstellung in Aarau teil. – Das Burghaldenareal ist fertig gestaltet. – 20 Gemeinden gründen den «Zweckverband Krankenheim Region Lenzburg». – Der Maronibrater am Postplatz nimmt seine Arbeit für diesen Winter wieder auf. – Die Jean Meyer AG eröffnet an der Kirchgasse 23 ein Sanitär-Center. – Die Lenzburger Kehrichttour wird abgetauscht, damit die Abfälle der Geschäfte nicht bereits über das Wochenende am Straßenrand stehen. – Das alte Amtshaus an der Rathausgasse wird unter Denkmalschutz gestellt. – Louise Erna Fischer und Gustav Wirthlin-Schadegg vermachen in ihren letztwilligen Verfügungen je 50 000 Franken für ein Pflegeheim. – Beim Schulhaus Lenzhard wird ein weiteres Hunde-WC erstellt. – Die Schulpflege beschließt die periodische Herausgabe eines Schulblattes. – Die Untersektion des TCS will die Kindergärtner und Erstklässler mit reflektierenden Schutzdreiecken ausrüsten.

Sport

Aargauer Meister im Tischtennis werden die beiden Lenzburger M. Ziltener und A. Amort. – Beim Saustich-Absenden der Schützengesellschaft ist Paul Roggen Sieger. – Die Hallenhandballmeisterschaft findet am 26. in der Mehrzwekhalle statt. – Der Turnverein verliert einen Handballmatch in der zweiten Liga gegen BTV Aarau II mit 19:14 Toren.

Politik

Die SP-Parteiversammlung äußert sich positiv zum Feuerwehrmagazin und dem Budget der Gemeinde. – Der Einwohnerrat verabschiedet in seiner Sitzung vom 25. den Bericht über einen Kinderspielplatz in der Bleichematt und die Planung eines Werkhofs für die Städtischen Werke und das Bauamt.

† in Lenzburg: am 5. Vollmar Werner Kurt, 1892, von Münchenwiler BE, in Lenzburg; am 20. Weber geb. Gradwohl Helena, 1885, von und in Staufen; am 28. Knechtli Hans, 1934, von Muhen, in Schafisheim.

† auswärts: am 12. Maag Otto, 1906, von Bachenbülach, in Lenzburg, gestorben in Wohlen; am 14. Hungerbühler Jakob, 1901, von Romanshorn, in Lenzburg,

gestorben in Aarau; am 20. Schneider Theophil Francisco Luis, 1896, von Lenzburg, in Winterthur, gestorben in Winterthur; am 21. Leutwiler geb. Hochreutner Olga Klara, 1907, von Birrwil, in Lenzburg, gestorben in Muri; am 23. Urech geb. Dasen Marie Bertha, 1917, von Brunegg, in Lenzburg, gestorben in Aarau.

Dezember 1976

Veranstaltungen

Zum Dokumentar-Tonfilm «Paraplegie – Schicksal oder Herausforderung» lädt der Samariterverein am 1. ins Kirchgemeindehaus ein. – Im Restaurant Burghalde veranstaltet der Elternverein am 2. einen Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema «Kind und Weihnachten». Der ökumenische Adventsabend wird im Kirchgemeindehaus durchgeführt. – Am 3. und 4. findet in der Strafanstalt der traditionelle Weihnachtsbazar statt. Im ökumenischen Vortragszyklus im Kirchgemeindehaus wird über «Große Technologien – große Krisen?» gesprochen (3.) – In der Aula der Bezirksschule musizieren am 4. Musikschüler für das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen. Die Gruppe Kirche und Welt veranstaltet eine Tonbildschau über das Christentum in Japan mit Bazar im Vereinshaus an der Bahnhofstraße. – Ein offenes Singen mit dem Kirchenchor und Instrumentalisten findet am 5. in der Stadtkirche statt. Auf der Schützenmatte wird der Chlauschlöpfwettbewerb durchgeführt. Zugunsten Multiple-Sklerose-Kranker musizieren die Schüler von Senta Richter. Am 6. beginnt im alten Gemeindesaal das vom Brättligäu 14 veranstaltete Kerzenziehen, das bis zum 17. dauert. – Zum Tanznachmittag für Ältere wird am 7. ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Dr. H. Dürst hält auf Einladung der Vereinigung Natur und Heimat im Kronensaal einen Vortrag über Kinder im Schloß. – Der traditionelle Chlausmarkt fällt dieses Jahr auf den 9., und am Abend referiert Dr. S. Siegrist, Chefredaktor am Aargauer Tagblatt, vor den Gemeindeamännern und -schreibern im Burghaldenhaus. – Zum Ramsabend – einem Kartenspiel – lädt der Musikverein am 10. ins Restaurant Burghalde ein. Das «Muusloch» veranstaltet im Saal des Kirchgemeindehauses ein Konzert mit der Basler «Tub, Jug and Washboardband». – Weihnächtlich geht es am 12. vor dem Kronensaal zu und her. Dort treten die Wettinger Sternsinger auf. In der Stadtkirche konzertiert die Familie Alfons Meier aus Klingnau. Die Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Lenzburg-Hendschiken wird am 13. durchgeführt. – Die Kulturkommission zeigt am 15. im Löwenkino den Film «Pierrot le Fou». – Im Vortragszyklus «Das kommt in der besten Familie vor» wird am 16. das Thema «Die Mutter hat Pläne» behandelt. – Anlässlich des Konzerts des Monats spielt die «Capelle Helle» im Vortragssaal der Stadtbibliothek. Ebenfalls am 17. kommen 240 Betagte ins Kirchgemeindehaus zur Altersweihnacht. Die Freisinnigen besuchen den Jugendclub «Muusloch». – Die Sonntagsschulweihnacht wird am 19. in der Stadtkirche durchgeführt. – Zur Weihnachtsfeier lädt die Heilpädagogische Sonderorschule am 23. ein. – Am Weihnachtsabend findet in der Stadtkirche die Christnachtsfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores statt. In der katholischen Kirche wird der Mittwochsgottesdienst von der Hieronymus-Messe in C-dur für Soli, Chor, Orgel und Orchester von Michael Haydn umrahmt. Ebenfalls zur Weihnachtsfeier versammeln sich die Insassen der Strafanstalt am Nachmittag. – Zum Jahreswechsel spielen im Kirchgemeindehaus die Popgruppen «Nautilus» und «Second Part of History», viele Jugendliche treffen sich hier zur Silvesterparty.

Unglücksfälle und Verbrechen

Mit einer von außen zugespielten Leiter flüchtet am 6. ein Insasse der Strafanstalt über die Mauer, wenig später wird er mit seinem Komplizen verhaftet. – Wegen einer Tischbombe, die ein Arbeiter in einer Fabrik im Westquartier aus Scherz unter einem Feuermelder entzündet, rücken 29 Feuerwehrmänner vergeblich (8.) aus. – Wegen

Unaufmerksamkeit der Lenkerin kommt auf der Aarauerstraße am 19. ihr Auto ins Schleudern und überschlägt sich, wobei drei Mitfahrer leicht verletzt werden. – Am Weihnachtsabend beschädigen Unbekannte an der Rathausgasse eine große Blumenschale und stoßen sie in den Brunnen.

Verschiedenes

Der Aargauer Heimatschutz erhebt Einsprache gegen einen geplanten Gemüsebau betrieb am Bühlweg. – Als Weihnachtsdekoration stellt das Bauamt große Tannenbäume mit elektrischen Kerzen auf. – Eine Bezirksschulklassie fabriziert ein eigenes, bedrucktes T-Shirt. – Im Burghaldengebiet sind neue Beleuchtungskörper montiert worden. – Lenzburg zählt anfangs Monat sieben Arbeitslose. – Eine Erhebung der Stadtpolizei ergibt, daß in öffentlichen Lokalen folgende Automaten aufgestellt sind: 15 Musikautomaten, 12 Spielapparate, 5 Geldspielapparate mit einem Franken Einsatz und 7 mit zwei Franken Einsatz. – In den Lenzburger Weinbergen wurden 11 400 Kilogramm Trauben geerntet. – Die Pensionskasse des Migros-Genossenschaftsbundes erhält die Baubewilligung für ein MM-Zentrum an der Bachstraße. – Die ehemalige Schmiede an der Ecke Wilgasse/Burghaldenstraße fällt der Spitzhacke zum Opfer. – Unter Vorbehalt der Volksabstimmung tritt die Gemeinde dem Zweckverband Krankenheim Region Lenzburg bei. Zuoberst in der Rathausgasse wird das Spezialgeschäft «Zum Hosechnopf» eröffnet. – Im Tea-Room Altstadt wird eine Ausstellung der Künstler Rudolf Berger, Koos Frederiks, Rosmarie Hermann-Bancia und Rudolf Küng durchgeführt. – Die Mitglieder der SVP besuchen das Kernkraftwerk Gösgen. – Die Berufsschulhäuser erhalten neue Namen: Die neue gewerbliche Berufsschule heißt Gewerbeschule Neuhof Lenzburg, das Berufsschulhaus an der Aavorstadt Kaufmännische Berufsschule Lenzburg. – Der Stadtrat bewilligt einen Kredit für zusätzliche Papierkörbe in der Altstadt. – Der alte Park in der Bleichematt zwischen den Bahngleisen wird zu einem gewöhnlichen Spielplatz. Der Antrag für einen Abenteuerspielplatz wird abgelehnt.

Personelles

Noémi Girod wird definitiv für sechs Jahre an die Gemeindeschule als Lehrerin gewählt, Therese Heuberger provisorisch für zwei Jahre. – Heiner Halder, Redaktor, und Heiner Ammann, dipl. Bauführer, werden in den Einwohnerrat aufgenommen. – André Poinariu und seine Frau werden ins Gemeindebürgerecht aufgenommen.

Sport

Der Lenzburger Skiklub zählt jetzt 313 Mitglieder. – Die Volleyballmannschaft Lenzburg VBG/DTV verliert das erste Spiel der Saison gegen VG/TV Windisch mit 0:3. Die Mannschaft der Kanti Baden wird mit 3:2 geschlagen.

Politik

Am 4./5. bewilligen die Stimmberechtigten einen Kredit von 4,6 Millionen für den Neubau eines Feuerwehr- und OSO-Lokals, sowie den Voranschlag 1977 der Einwohnergemeinde. – Die Ortsbürgerversammlung findet am 6. in der Aula des Bezirksschulhauses statt. – Der Einwohnerrat genehmigt in seiner Sitzung vom 16. das abgeänderte Projekt des Werkhofs der Städtischen Werke, das die Büroräume miteinbezieht.

† in Lenzburg: am 18. Kull Fanny, 1898, von Niederlenz, in Lenzburg; am 26. Grimmelikhuijsen Stefan, 1976, niederländischer Staatsangehöriger, in Sandton, TVL Südafrika, gestorben in Lenzburg.

† auswärts: am 8. Frischknecht Johannes, 1926, von Schwellbrunn, in Lenzburg, gestorben in Aarau; Irmiger Friedrich Ernst, 1901, von Zürich, Lenzburg und

Menziken, in Zürich, gestorben in Zürich; am 13. Huwyler Josef, 1893, von Bünzen, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 16. Nußberger Willi, 1905, von Basel und Lenzburg, in Basel, gestorben in Basel.

Januar 1977

Veranstaltungen

Den Anfang mit Veranstaltungen im neuen Jahr macht am 5. die Kulturkommission im Löwenkino mit dem Film «Tokio-Olympiade». – Am 6. beginnt in der Stadtbibliothek der Volkshochschulkurs «Italienische Oper des 19. Jahrhunderts», der von Dr. Jost Andreas Müller aus Zürich geleitet wird. Gleichentags treffen sich die Mitglieder des Elternvereins zum Dreikönigstag im Kirchgemeindehaus. – Die Helfer des Altstadtfestes treffen sich am 7. zum Absenden im Kronensaal. – Zur Vernissage der Ausstellung Hans Weber, Farbfotos, und Ernst Häusermann, Keramiken, lädt die Galerie «Brättligäu» am 8. ein. Die Pfadfinder sammeln Altpapier. – An der Abendmusik vom 9. in der Stadtkirche wirken Ruth Gimmel-Rohr aus Riniken auf der Orgel und Fritz Etzensperger, Bariton, mit. – Als Publikumshit erweist sich am 10. der Vortrag von Ernst Cincera zum Thema «Subversion heute». Er wird sogar vom Fernsehen aufgezeichnet. Im Kirchgemeindehaus beginnt der Säuglingspflegekurs für werdende Mütter, und in der Aula der neuen Gewerbeschule referiert Werner Werder über «China zwischen Tradition und Wandel». Im Kirchgemeindehaus beginnt der Sonntagschul-Regionalkurs mit dem Thema «Schwierige Geschichten im Alten Testament». Ebenfalls im Kirchgemeindehaus findet auch der Informations- und Diskussionsabend «Das Gewissen zwischen Gut und Böse» der ökumenischen Erwachsenenbildung statt. – Auf Einladung der Kulturkommission spielt die Badener Claque in der Aula der neuen Gewerbeschule am 11. Horvaths Stück «Himmelwärts». – Bombenstimmung bringt am 12. das Trio Eugster mit seinem Gastspiel in den Kronensaal. – Im Zyklus über die Italienische Oper wird am 13. die Romantik behandelt. – In der Evangelisch-Methodistischen Kirche konzertieren am 14. der Jugendchor Zofingen-Bottenwil und die Instrumentalengruppe Zofingen unter der Leitung von David Plüß. – Ebenfalls im Zeichen der Musik steht der nachfolgende Abend, diesmal im Burghaldenhaus. Es musizieren Rudolf am Bach (Klavier) und Gianbattista Sisini (Klarinette). Die Reformierten treffen sich zum Kirchgemeindeabend im Kirchgemeindehaus. In der Stadtbibliothek beginnt die Ausstellung Hans Rudolf Buchli, Malerei. Die Einführungsrede hält Peter Killer, es spielt «D'Musig us der Schürmühli». Verschiedene Attraktionen erwarten die Besucher des Schützenabends im Kronensaal. – Am 18. wird der Volkshochschulkurs über Film mit Prof. Dr. Ludwig Storz im Turmzimmer des Kirchgemeindehauses fortgesetzt. Der letzte Abend ist dem «Film als Gesamtkunstwerk» gewidmet. – Am 19. zeigt die Kulturkommission im Löwenkino einen Film von Ingmar Bergmann. – Im Vortragssaal des Lenzhardschulhauses beginnt am 20. ein Weiterbildungskurs in Blumen mit dem Leiter der Gartenbauschule Niederlenz, Hansjörg Hergert. In der Stadtbibliothek wird ein weiterer Abend des Zyklus «Italienische Oper im 19. Jahrhundert» durchgeführt. Im Kirchgemeindehaus findet ein Volkstanzabend für jedermann statt. Als Antwort auf den Vortrag von Ernst Cincera organisiert das Demokratische Manifest ebenfalls einen Informationsabend. – Der Altersnachmittag vom 21. bringt den Film «Ueli der Pächter» nach dem Buch von Gotthelf. Das Zentrum für geistig Behinderte der Heilpädagogischen Sonderschule gewinnt einen Check über 3000 Franken am von den Lenzburger 3-Stern-Geschäften und drei Lokalbanken veranstalteten Wettbewerb. – Im Jugendclub «Muusloch» treten am 22. die Berner Chansonniers auf. – Vom 24. bis 4. Februar dauert die Aktion «Rumpelchische», die im Kirchgemeindehaus durchgeführt wird. Sie ist für Kinder gedacht, die während den Sportferien daheim bleiben müssen. – Über den öffentlichen Verkehr in der Region Lenzburg referiert Dr. Jörg Ursprung am 28. in Hunzenschwil.

Unglücksfälle und Verbrechen

Das Bezirksgericht verurteilt einen ungetreuen Bankbeamten, der 470 000 Franken veruntreute, zu anderthalb Jahren Gefängnis, bedingt erlassen auf 5 Jahre. – Zu einem Autobrand auf der Autobahn muß die Lenzburger Feuerwehr am 25. ausrücken.

Verschiedenes

Als äußerst ruhig wird der Jahreswechsel im Städtchen von allen Instanzen bezeichnet. Lediglich einigen Automobilisten wird das Glatteis zum Verhängnis, es gibt an verschiedenen Orten Blechschaden. In Grenzen hält sich der Reiseverkehr über die Feiertage. – Einiges tat sich in der Altstadt, wie die Presse feststellt. Verschiedene Geschäfte bezogen neue Lokalitäten, während andere erweitert oder renoviert wurden. – Das Betreibungsamt lieferte im vergangenen Jahr das Doppelte an Gebühren ab. Der Voranschlag hatte lediglich 25 000 Franken vorgesehen. – Das Baugesuch für das neue Feuerwehrmagazin mit OSO-Anlage liegt während eines Monats öffentlich auf. – Gut besucht wird anfangs Jahr die Langlaufpiste hinter dem Gofi, die ein Sportgeschäft zusammen mit dem Bauamt erstellte. – Der Frauenverein ehrt wie jedes Jahr langjährige, treue Hausangestellte. – Lenzburg tritt als 20. Gemeinde dem Zweckverband Krankenheim Lenzburg bei. – Die Städtischen Werke raten zu umweltgerechtem Waschmittelgebrauch. – Die Tollwutsperrre in Lenzburg wird aufgehoben. – Das Arbeitsamt meldet 6 Arbeitslose. – Die Bezirksschüler grüßen aus Churwalden.

Personelles

Helen Richter wird im Frühling nach 40jähriger Tätigkeit als Kindergärtnerin zurücktreten. – Brigitte Müller wird definitiv für 6 Jahre als Lehrerin gewählt.

Sport

Erstmals seit 6 Jahren kann der Skiklub am 16. wieder ein Skirennen am Bölli und Gofi durchführen. – Der Arbeiteturnverein findet keinen neuen Präsidenten. Vizepräsident W. Woodtli besetzt den vakanten Posten bis auf weiteres.

† in Lenzburg: am 1. Giamara Nicolo, 1893, von Scuol/Schuls, in Lenzburg; am 7. Muster Fritz, 1900, von Hasle bei Burgdorf, in Lenzburg; am 11. Huber geb. Rupp Emilie Bertha, 1890, von und in Lenzburg; am 12. Schatzmann Hans Jakob, 1912, von Lenzburg und Windisch, in Seengen; am 29. Stadler Johann, 1894, von Birrwil, in Lenzburg.

† auswärts: am 1. Häusermann Rudolf, 1894, von Lenzburg und Egliswil, in Lenzburg, gestorben in Rapperswil; am 3. Gurini geb. Gloor Maria Frieda, 1894, von Zürich, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 11. Roedel Rudolfin, 1888, von Zuoz, in Lenzburg, gestorben in Suhr; am 12. Kieser Adelheid, 1926, von Lenzburg, in Zürich, gestorben in Zürich; am 18. Lauber geb. Reimann Bertha, 1906, von Welschenrohr, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 27. Häfeli Eduard, 1907, von Lenzburg, in Steffisburg, gestorben in Bern; am 29. Herzig Hans, 1900, von Wetzikon, Lenzburg und Effingen, in Wetzikon, gestorben in Wetzikon.

Februar

Veranstaltungen

Zu einem Spiel- und Tanznachmittag treffen sich die Älteren am 1. im Restaurant Feldschlößchen. – Zu einem Filmabend lädt die Kulturkommission am 2. ins Löwenkino ein. Gezeigt wird der Film «Arsenik und Spitzenhäubchen». In der Stadtbibliothek beginnt der Handarbeitskurs für Ältere unter der Leitung von H. Dietschi. – In der Mehrzweckhalle findet über das Wochenende des 5./6. eine Internationale Kartausstellung statt. – Am 7. referiert Werner Werder in der Aula der neuen Ge-

werbeschule über China. Gleichentags finden im Restaurant Burghalde Baha'i-Gespräche zum Thema «Welt im Umbruch» statt. – «Des Lebens Freude – Gedichte von C. F. Meyer» ist der Volkshochschulabend von Gabrielle Zangger-Derron und Dr. A. Hauser betitelt, der sich mit Werken von Gottfried Keller und C. F. Meyer befaßt. Im Restaurant Central referiert Regierungsrat Dr. A. Schmid vor den Naturfreunden zum Problemkreis «Wie kann die Rezession überwunden, Arbeitsplätze gesichert und die AHV erhalten werden?». – In der Galerie «Brättligäu» beginnt am 10. die Ausstellung mit Hinterglasmalereien von Venja Iselin-Waldis aus Zürich. Ein weiterer Volkshochschulkursabend in der Reihe «Italienische Oper des 19. Jahrhunderts» befaßt sich mit «Verdis Spätstil». Am Treffpunkt des Elternvereins berichtet Frau Kunz über die Heilpädagogische Sonderschule. – In der Stadtbibliothek liest Laura Buchli Kurzprosa und Lyrik. Die Katholiken laden am 12. zum Pfarreiabend mit Unterhaltungsprogramm in den Kronensaal ein. – «Der biologische Hausgarten», so heißt ein neuer Volkshochschulkurs, der am 14. im Bezirksschulhaus beginnt und von Else Hitz-Bietenholz geleitet wird. – Die Innerstadtbühne Aarau gastiert am 15. mit dem Stück «Der karierte Charmeur» in der Aula der neuen Gewerbeschule. – Auf Einladung der CVP referiert im Badstübli der «Krone» Dr. Leo Weber zum Thema «Welche Aufgaben haben die Großräte in den nächsten Jahren zu lösen?» Ebenfalls am 15. und auch einen Tag später wird vor dem Bezirksschulhaus die Schirmbildaktion durchgeführt. – Der Elternverein organisiert zusammen mit der Aktion «Rumpelchischte» am 16. einen Fasnachtsumzug durch die Stadt. Im Hotel Haller beginnt ein Steuerkurs, organisiert vom Kaufmännischen Verein. Der Literaturzyklus der Volkshochschule befaßt sich am gleichen Abend mit «Der Heilige – Novelle von C. F. Meyer». Einen Abend später wird ebenfalls an der Volkshochschule das Opernwerk von Puccini behandelt. – Am 18. wird in allen Arbeitsschulen der Besuchstag durchgeführt. Dias werden am Altersnachmittag gezeigt. – Im Restaurant Burghalde werden die Baha'i-Gespräche am 19. fortgesetzt. Im Rahmen des Zyklus «Wegbereiter einer neuen Welt» befaßt sich der Vortrag von Pfarrer Flückiger und Hannes Steinemann mit dem Themenkreis «Evolution – Kampf um die Weltverwandlung». – An den Gemeinde-, Sekundar- und Berufswahlschulen in den Schulhäusern Angelrain und Lenzhard ist am 19. Besuchstag. Der Skiklub führt auf dem Stoos sein Klubrennen durch. – Vor der Vereinigung «Natur und Heimat» berichtet Dr. U. Halder aus Basel über seltene Tiere auf Java (22.). – Ein weiterer Abend des Literaturzyklus befaßt sich mit Gedichten von Gottfried Keller. Am gleichen Abend (23.) berichtet Hans Gmür aus Luzern im «Muusloch» über seine Erfahrungen als Dienstverweigerer. – Vier Parteien äußern sich am 24. im großen Kronensaal zum Thema «Schule und Freiheit». – Der Diskussionszirkel, dieses Jahr 25 Jahre alt, organisiert am 25. ein Podiumsgespräch mit Spitzenleuten der Lenzburger Wirtschaft. Behandelt wird die Frage «Wie verhält sich der Unternehmer in der heutigen Wirtschaftslage?». – Derroll Adams, ein Banjospieler aus den USA, gastiert am 26. im Jugendclub «Muusloch». – Die Briefmarkenbörse findet am 27. im Restaurant Feldschlößchen statt. – Im Restaurant Central wird am 28. die Parteiversammlung der SP durchgeführt.

Unglücksfälle und Verbrechen

Unbekannte Täter entwenden am 8. in verschiedenen Kellern Getränke im Betrag von etwa 500 Franken. – In der Nacht auf den 13. nimmt die Polizei zwei jugendliche Haschisch-Konsumenten fest. – 14. Auf der Bahnhofstraße präsentiert sich ein Mann als Exhibitionist. – Ohne Erfolg versuchen am 16. zwei Zigeunerinnen, einen Wohnungsinhaber zu bestehlen.

Verschiedenes

Im vergangenen Jahr wurden pro Kopf der Lenzburger Bevölkerung 2,61 kg Altglas gesammelt. – Die Zahl der Einwohner hat seit dem Vorjahr um 107 Personen

abgenommen. – Die Bezirksschüler grüßen aus Samedan, die Sekler aus Château d’Oex. – Ein Fayence-Kachelofen von Jakob Frey kehrt nach 86 Jahren wieder nach Lenzburg zurück. Das Heimatmuseum konnte ihn in Monaco ersteigern. – Vehement wehrt sich der Heimatschutz gegen das Projekt einer landwirtschaftlichen Siedlung im Bühl außerhalb der Bauzone, das vom Stadtrat bewilligt wurde. – Im Café West wird die «Schmitte-Stube» eröffnet. – Die Jugendfestkommission macht sich unter dem Vorsitz von Stadtrat Rolf Klauenbösch an die Arbeit. – Trotz großem Steuerausfall schließt die Verwaltungsrechnung 1976 mit rund 16,4 Mio Franken Einnahmen und Ausgaben wider Erwarten gut ab. – An der 108. Generalversammlung der Hypothekarbank Lenzburg vom 19. beteiligen sich 945 Aktionäre. – Die Ortsbürgerrechnung schließt mit Einnahmen und Ausgaben von je 462 478 Franken. Zum Ausgleich mußten 31 207 Franken aus der Gebäudeunterhaltsreserve genommen werden. Die Forstrechnung mit einem Umsatz von 1,04 Mio Franken beanspruchte zum Ausgleich 80 201 Franken aus der Forstreserve. Die Kieswerkrechnung lieferte bei einer Bilanzsumme von 1,675 Mio Franken einen Überschuß von 122 114 Franken. – Auf rund 60 000 Franken beliefen sich die Kosten für die Schneeräumung im Januar. Es mußten über 2000 Arbeitsstunden aufgewendet werden.

Personelles

Werner Säuberli wird anstelle des zurücktretenden Ruedi Stutz zum Präsidenten der Stadtmusik gewählt. Max Hegi wird als neuer Hauptlehrer an die Kaufmännische Berufsschule Lenzburg gewählt. Dr. med. vet. Urs Schatzmann, Sohn des kürzlich verstorbenen Ochsenwirts, wird Privatdozent an der Veterinärmedizinischen Fakultät in Bern.

Sport

Die über 100 Mitglieder des Karate-Kai Lenzburg konnten ihre Vertreter an 12 nationale und internationale Anlässe schicken. – Gut besucht wird ein interner Trainerlehrgang des Lenzburger Fußballclubs.

Politik

78 Kandidaten aus 7 Parteien stellen sich zu den Wahlen für die 17 Sitze in den Großen Rat.

März

Veranstaltungen

«Ehe ohne Trauschein», so heißt ein Gespräch mit der Jugendberaterin Frau Vogelsang im Jugendclub «Muusloch» am 2. Der Literaturabend der Volkshochschule ist diesmal mit «Romeo und Julia auf dem Dorfe» übertitelt. An der Kaufmännischen Berufsschule beginnen die Lehrabschlußprüfungen. – Am 3. beginnt in der Stadtbibliothek der Volkshochschulkurs «Von der Schlagzeile zur Besinnung». Kursleiter ist Dr. Martin Meyer. – Die Landfrauen-Vereinigung und die SVP-Ortspartei organisieren einen Heimatabend im Kronensaal (5.). In der Galerie Rathausgasse wird die Ausstellung Leonhard Meißner, Malerei, mit einer Vernissage eröffnet. – Im Hotel Haller wird am 6. ein Gespräch mit freisinnigen Grossratskandidaten durchgeführt. Ebenfalls am 6. singen blinde Kinder der Blinden- und Sehbehindertenschule «Sonnenberg» Freiburg im Kirchgemeindehaus. – Am 7. findet die Einschreibung der Erstkläßler und der Kindergartenküller in den betreffenden Schulhäusern für das neue Schuljahr statt. – Der Literaturabend steht am 9. unter dem Titel «Keller und Meyer, ein siamesisches Dichterpaar?» Im Kirchgemeindehaus beginnt ein Vortragszyklus mit Nelly Stahel. Es wird über neue Erziehungsmethoden bei normalen und schwierigen Kindern gesprochen. – Der Volkshochschulkurs «Von der Schlagzeile zur Besinnung» behandelt am 10. «Wandlungen», das autobiographische Buch von Liv Ullmann. Referent ist Pfarrer D. Haegeli. – Am 11. gastiert Walter Roderer mit seinem Lustspiel «Der Junggeselle»

im Kronensaal. Die Älteren treffen sich im Kirchgemeindehaus. – Mit einer Vernissage wird am 12. in der Stadtbibliothek die Ausstellung mit Malereien von Elisabeth Seiler-Meyer, Köln/Lenzburg, eröffnet. Im «Muusloch» beginnt die Ausstellung von Daniel Borner, bekannt als «Schnäggi». Er zeigt Ölbilder, Aquarelle und Collagen. Ein Lieder- und Klavierabend findet gleichentags im Burghaldenhaus statt. Es musizieren Regula Fischer-Läuchli (Sopran) und Friedrich Fischer (Klavier). – In der Stadtkirche wird am 13. ein Passionskonzert durchgeführt. Gespielt werden Stabat Mater von Pergolesi sowie Werke von Mozart. Ausführende sind Elisabeth Zinniker (Sopran), Olga Regez (Alt), Ernst Dößegger (Orgel), ein Orchester sowie der reformierte Kirchenchor. Die Leitung hat Werner Schmid. – Begleitet von freien Improvisationen am Schlagzeug wird am 19. die Graphikausstellung von Hansjürg Brunner eröffnet. Im «Muusloch» findet ein Discothekenabend statt. – Am 20. wird das Städtchen von der «Sans Gêne Strizzi Clique» aus Basel besucht. – Im Kirchgemeindehaus gelangt am 23. der dritte Kursabend über Erziehungsprobleme zur Durchführung. Bei der Vereinigung «Natur und Heimat» referiert Dr. H. Deck über den Vulkan Stromboli. – Am 24. werden auf dem Schloß 41 Polizeirekruten vereidigt. – Theo Gsell lässt am 25. die Mitglieder des KV-Diskussionszirkels seinen Flug nach Kalifornien mit Lichtbildern nacherleben. Im Kirchgemeindehaus findet ein Klavierabend mit Dinorah Varsi statt, der Werken von Schubert und Schumann gewidmet ist. – Einen Tag später spielt die «Zöpfli-Musig» aus Luzern im «Muusloch» Schweizer Volksmusik. Unter der Leitung von Lina Kunz beginnt in Lenzburg der 4. Ausbildungskurs des Schweizerischen Invalidensportverbandes für Sport mit geistig Behinderten. – In der Aula des Bezirkschulhauses findet das Schlußkonzert der Instrumentalmusikschüler unter der Leitung von Eduard Bärfuß statt. – Zum Frühschoppenkonzert laden die «Aarauer Schwyzergeli-Fründe» am 27. ins Restaurant Feldschlößchen ein. – In der Aula der neuen Gewerbeschule gastiert die Badener Claque mit dem Stück «Gebt sie mir wieder, meine schwarzen Puppen» (29.). Mit dem «Schulpsychologischen Dienst» befaßt sich ein Vortrag von H. Gelzer jun. im Rahmen einer Versammlung der SP-Frauengruppe. – Am letzten des Monats wird in der Mühlemattturnhalle die Blutspendeaktion des Samaritervereins durchgeführt.

Unglücksfälle und Verbrechen

An der Kreuzung Ringstraße-West/General-Herzog-Straße ereignet sich am 9. eine Kollision zwischen zwei Fahrzeugen, die hohen Sachschaden fordert.

Verschiedenes

Die Sonderschüler kehren aus dem Skilager im Engadin heim. – Die Umbauarbeiten im Bezirksgefängnis können abgeschlossen werden. – Die Ortsbürgerkommission veranstaltet einen Fotowettbewerb für Schüler. Es müssen auf Bildern Sehenswürdigkeiten des Städtchens erkannt werden. – Wieder erfreut sich die direkte Zugsverbindung an den Automobilsalon nach Genf größter Beliebtheit. – Das Arbeitsamt meldet weiterhin 6 Arbeitslose. – Einige Diskussionen und Leserbriefe in der Lokalpresse verursacht die Frage, ob die Lenzburger künftig nach Wohlen in die Kantonsschule gehen. Direkten Kontakt mit den Wählern suchen Mitglieder der SVP und der SP auf der Straße.

Personalien

Heiner Halder und Heiner Ammann werden vom Einwohnerrat neu in Pflicht genommen. – Heiner Ammann tritt als Präsident der Interessengemeinschaft der Lenzburger Sportvereine (IGLS) zurück.

Politik

Nur zwei Parteien ziehen mit einer Listenverbindung in die Großratswahlen. Es sind die Republikaner und die Mitglieder der Nationalen Aktion. – Der Stadtrat be-

antragt dem Einwohnerrat die Schaffung einer Rechtsauskunftsstelle, die dieser mit einem jährlichen Beitrag von 2000 Franken bewilligt. – An der Sitzung des Einwohnerrats vom 24. wird ein Kredit von 440 000 Franken für einen Parkplatz und Toilettenanlagen beim Schloßgut sowie ein Gehweg mit Treppe in der Schloßhöhle bewilligt. Weiter wird ein Projektierungskredit von 46 000 Franken für die Renovation der Villa Malaga und deren Umbau in eine Kinderarztpraxis bewilligt. Drei Einbürgerungsgesuche werden positiv beantwortet.

Sport

Die Interessengemeinschaft der Lenzburger Sportvereine feiert das fünfjährige Bestehen. – Der Turnverein führt am 8. einen Informationsabend für Eltern im Restaurant Central durch. – Die Generalversammlung der Schützengesellschaft beschließt eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge und des Schußgeldes, da ein Defizit von rund 8000 Franken entstanden war. – Am letzjährigen Sporttag wurden über 1000 Teilnehmer gezählt.

† in Lenzburg: am 21. Hochstraßer geb. Kuhn Bertha, 1891, von und in Lenzburg; am 26. Hochuli geb. Birchmeier Emma, 1905, von Reitnau, in Lenzburg.

† auswärts: am 2. Frei geb. Schäfer Maria, 1895, von Lenzburg und Auenstein, in Lenzburg mit Aufenthalt in Rapperswil, gestorben in Aarau; am 8. Remund Madeleine Elisabeth, 1913, von Riedholz, in Lenzburg, gestorben in Kilchberg; am 14. Lanz Alice Julia, 1903, von Birrwil, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 19. Stirnemann Richard, 1915, von Gränichen, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 22. Villiger geb. Villiger Maria Josepha, 1905, von Beinwil/Freiamt, in Lenzburg, gestorben in Aarau.

April

Veranstaltungen

Im Kirchgemeindehaus spielt am 1. die Theatergruppe «Muschle» das Stück «Andorra» von Max Frisch. Zeichnungsausstellungen werden im Bezirks- und Lenzhardschulhaus durchgeführt, im Bezirksschulhaus sind zudem Handfertigkeitsarbeiten zu sehen. Schloß Lenzburg ist ab sofort wieder geöffnet. – In der Aula des Bezirksschulhauses konzertiert am 2. das Jugendspiel unter der Leitung von A. Hächler. Das Stück «Andorra» wird wiederholt. – Die Ausstellungen in den Schulhäusern sind am 3. nochmals geöffnet, wiederum ziehen sie viele Besucher an. – Am 5. wird im Kirchgemeindehaus wieder ein Tanz- und Spielnachmittag durchgeführt. – Wegen dem außerordentlichen Erfolg spielt die Theatergruppe am 6. ein letztes Mal im Kirchgemeindehaus. – Am 7. atmen viele Schüler auf. Es ist für sie der letzte Schultag. Die Feier für die Real-, Sekundar- und Berufswahlschule findet in der Lenzhardtturnhalle statt, die Zensur für die Bezirksschüler am Nachmittag in der Stadtkirche. Der Elternverein organisiert im Kirchgemeindehaus ein Ostereiermalen für Erwachsene. – Im Restaurant Oberstadt wird am 12. der Lenzburger Folkklub gegründet. Hans Bolliger aus Ennetbaden stellt im Café West Tuschezeichnungen aus. – Über «Die Bundesfinanzen und deren Folgen – Was ist die Mehrwertsteuer? – Gibt es eine Alternative?» referiert Nationalrat Dr. H. Schmid aus St. Gallen am 14. im Restaurant Feldschlößchen auf Einladung der Arbeiterunion Lenzburg. Im Kirchgemeindehaus wird ein Volkstanzabend durchgeführt. Viele Bauern kommen wiederum an den Frühjahrsviehmarkt nach Lenzburg. – Im alten Gebäude der Hypothekarbank beginnt ein Judo-Einführungs-kurs für Erwachsene (15.). Die Senioren treffen sich im Kirchgemeindehaus. – Die Freisinnigen organisieren am 19. die Aktion «Ferienfreuden für Daheimgebliebene» und reisen mit Kindern in den Rapperswiler Kinderzoo. – Am 23. spielt im «Muusloch» die Gruppe «Puck – Fair» irische Volksmusik, Veranstalter ist der neugegründete Folkklub. Im Kirchgemeindehaus feiern die Mitglieder des Skiklubs ihren tradi-

tionellen Brättiabschied. – Arg verregnet wird über das Wochenende des 23./24. die Springkonkurrenz auf der Schützenmatte. Gleichwohl sprechen die Organisatoren von einem Erfolg. – Am 25. beginnt ein Volkshochschulkurs unter der Leitung von Zeichnungslehrer Markus Müller, der sich mit der Bemalung der Hero-Unterführung befaßt. – Im Kirchgemeindehaus werden die Kleider für die Kinderkleiderbörse am 26. angenommen. – Ein Rollenspiel über Vorurteile wird am 27. im «Muusloch» durchgeführt, es ist eine gemeinsame Arbeit des Jugendklubs «Muusloch» und des Jugendarbeitskreises. Im Kirchgemeindehaus wird die Kinderkleiderbörse durchgeführt. In der alten Hypothekarbank beginnt der Judo-Einführungskurs für Kinder. – «Gospel Road» heißt das Film-Musical, das am 28. im Kirchgemeindehaus gezeigt wird und sich mit dem Leben Jesu befaßt. – In der Stadtbibliothek beginnt am 29. die Ausstellung «Lentia», römisches Lenzburg, mit Referaten von Dr. A. Moosbrugger und Dr. Christoph Unz. Im Vortragssaal der Bibliothek spricht am gleichen Abend Max Guldimann, Chefinspektor der Wust in Bern, zum Thema «Mehrwertsteuer – Durchführung und Auswirkungen auf den Konsumenten» auf Einladung des KV-Diskussionszirkels. – In der katholischen Kirche führen der Chor und das Orchester des Musikvereins Lenzburg am 30. Mozarts Messe in c-moll unter der Leitung von Ernst Wilhelm auf. In der Stadtkirche wirkt die Stadtmusik am Gottesdienst mit und gibt anschließend im Kirchenhof ein Konzert. Der Jugendklub «Muusloch» organisiert eine Jam-Session. Um einen Tag vorverschoben ist die 1.-Mai-Feier, sie findet am 30. in der Mehrzweckhalle statt.

Unglücksfälle und Verbrechen

Zu einem Selbstunfall kommt es am 1. beim Kieswerk Mathys zwischen Lenzburg und Schafisheim, wonach der Lenker des gestohlenen Fahrzeugs flüchtet. — Zwei Schwerverletzte fordert eine Kollision zwischen zwei Fahrzeugen beim Restaurant Freihof am 16. – Der siebte Fehlalarm kommt am 21. aus dem Schloßgut, wo zur Zeit immer noch die Bestände des Heimatmuseums untergebracht sind.

Verschiedenes

Der Kleinkindergarten von Annelies Müller-Schwob kann sein fünfjähriges Bestehen feiern. – 18 Rundflüge werden am Fotowettbewerb der Ortsbürger verlost. Schüler müssen Details auf Fotos erkennen, die Hans Weber in der Stadt aufgenommen hatte. – Die Lenzhof AG, das sind 23 junge Unternehmer und Gewerbetreibende, kauft das alte Gebäude der Hypothekarbank. – An der Burghalde werden das «Occasionli» und der «Bücherwurm» eröffnet. – Eine Woche lang probt Pepe Lienhard mit seinem Sextett im Kronensaal eine neue Show. Er wird die Schweiz am Grand Prix Eurovision in London vertreten. – Ein breites Bildungsangebot verheißt das Heft «Bildung in Lenzburg», das in alle Haushaltungen verteilt wird. Darin werden Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschule, der Kaufmännischen Berufsschule, der Freizeitwerkstätte, der Kulturkommission, des Heimatmuseums, der ökumenischen Erwachsenenbildung, der Stadtbibliothek und des Elternvereins angeboten. – An der Generalversammlung der Hero vom 19. wird festgestellt, daß das Unternehmen noch nicht aus der Schlechtwetterzone heraus ist. Trotzdem werden brutto 85 Franken pro Aktie als Dividende ausbezahlt. – 45 000 Personen besuchten 1976 Schloß Lenzburg. In der Galerie Rathausgasse stellt Hans Rudolf Strupler aus Zürich seine Werke aus.

Personelles

Bahnhofvorstand Hugo von Arx wird als stellvertretender Inspektor in den Zürcher Bahnhof versetzt. – Zwei Inspektoren, ein Rektor, zwei verdiente Lehrerinnen und eine ganze Anzahl junger Lehrkräfte verlassen die Lenzburger Schulen auf Ende Schuljahr. – Die SVP nominiert Dr. Ulrich Siegrist, Lenzburg, für das Amt des Bezirksgerichtspräsidenten. – Urs Clavadetscher tritt als Mitglied der Schulpflege zurück.

Sport

Die erste Begegnung der Tennis-Interclub-Meisterschaft gegen Allmend Luzern verliert Lenzburg 8:1.

Politik

Das Aargauische Versicherungsamt sichert an das projektierte Feuerwehrgeräteklokal einen Beitrag von 529 694 Franken aus dem Löschfonds zu.

† in Lenzburg: am 10. Reck Julius Hermann, 1894, von Lenzburg und Safenwil, in Lenzburg; am 25. Meyer Jakob, 1900, von Dintikon und Lenzburg, in Lenzburg.

† auswärts: am 7. Berner Rudolf, 1921, von Schafisheim, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 8. Wey Margaretha, 1916, von Lenzburg und Lupfig, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 21. Uhlmann geb. Härri Lina, 1888, von Trub, in Lenzburg, gestorben in Birrwil; am 25. Guinand geb. Ringier Marguerite, 1887, von Neuenburg und Les Brenets, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 29. Schärer Franz, 1901, von Möriken-Willegg, in Lenzburg, gestorben in Aarau.

Mai

Veranstaltungen

Zum Tanz- und Spielnachmittag treffen sich die Senioren am 3. im Kirchgemeindehaus. – In der katholischen Kirche findet am 4. ein meditatives Abendgebet statt. Im Kirchgemeindehaus beginnt der Volkshochschulkurs «Psychologie» mit Dr. Beat Imhof aus Zug. – Der Elternverein führt seine Mitgliederversammlung am 5. im Restaurant Burghalde durch, anschließend wird der Schloßfilm 1975 gezeigt. Redaktor Viktor Schlumpf aus Zürich referiert im Kirchgemeindehaus über «Brennpunkt: Politik und Religion» und stellt die Frage: «Jimmy Carter, ein nachahmenswertes Beispiel?». – Am Abend der ökumenischen Erwachsenenbildung vom 6. wird die Frage «Kann man heute und morgen noch Christ sein?» gestellt. Es ist dies der erste Informations- und Diskussionsabend zum Bonhoeffer-Jahr unter der Leitung von Pfarrer Kurt Flückiger. In Anwesenheit von viel Prominenz findet der erste Spatenstich für das neue Feuerwehrgebäude statt. – Mit einer Vernissage wird am 7. in der Galerie «Brättigäu» die Ausstellung von Hanspeter Wyß mit Cartoons eröffnet. Im «Muusloch» beginnt eine Ausstellung von E. Gasser und W. von Gunten. Sie zeigen Scherenschnitte und Aquarelle. – Am 9. führt der Gemeinnützige Frauenverein seine Jahresversammlung durch. – Dr. Christoph Unz führt am 12. durch die Ausstellung «Lentia». – Zum dritten Mal wird über das Wochenende des 13., 14. und 15. die SWIFA in der Mehrzweckhalle durchgeführt. 150 Aussteller der Kreisgruppe Aargau des Wirtschaftsrings nehmen daran teil. – Im Hinblick auf den ortsbürgerlichen Wettbewerb «Lenzburg in Blumen» findet am 14. ein Geranienmarkt statt. Das Arbeitszentrum für Behinderte führt einen Tag der offenen Tür durch. – Auf dem Schloß konzertieren die Vindonissa-Singers mit der Orff-Gruppe unter der Leitung von Hans-Jürg Jetzer. Es werden Spirituals, Volksweisen und internationale Volkslieder aufgeführt, der Anlaß wurde von der Kulturkommission organisiert. Ebenfalls am 15. veranstalten die FdP und SVP eine Politour auf das Schloß. – Im Bezirksschulhaus beginnt am 16. der Mikroskopierkurs der Volkshochschule unter der Leitung von Dr. E. Annen. – «Die deutschen Kleinstädter» heißt die Gemeinschaftsproduktion der Aargauer Kleintheater, die am 17. in der Aula der Gewerbeschule aufgeführt wird. Ein Volkstanzabend wird im reformierten Kirchgemeindehaus durchgeführt. – Am 18. findet ein weiterer Kursabend der Volkshochschule über Psychologie statt. – Der zweite Informations- und Diskussionsabend zum Bonhoeffer-Jahr wird am 20. im Kirchgemeindehaus durchgeführt. Er ist mit der Frage «Dürfen sich Christen an Widerstandsbewegungen oder revolutionären Aktionen beteiligen?» betitelt. – Am 21. wird das Schwimmbad für die neue Saison eröffnet. – 1420 Standblätter für insgesamt

6 Disziplinen werden am Sporttag (21./22.) auf dem Sportplatz und auf der Schützenmatte ausgegeben. – Das Aargauische Symphonieorchester unter der Leitung von Urs Voegelin spielt am 22. Werke von Beethoven, Bartok und Dvorak auf dem Schloß, Solist ist Istvan Krasnay, Violine. – Die Generalversammlung der Freisinnigen im Hotel Ochsen vom 24. ist gefolgt von einem Vortrag des Gerichtspräsidiumskandidaten Urs Baumgartner. Er trägt den Titel: «Sind wir den Massenmedien ausgeliefert?». – Der letzte Abend des Psychologiekurses wird am 25. durchgeführt. – In der Aula des Bezirksschulhauses findet am 26. ein Elternabend für Eltern von Erstklässlern statt. Dr. Christoph Unz führt ein weiteres Mal durch die Ausstellung «Lentia». Der Ragtime-Gitarrist John James spielt auf Einladung des Folkklubs im Kronensaal. – Der Lenzburger Bahnhof organisiert über das Wochenende des 28./29. Fahrten an die Festa dei Fiori in Locarno. Die Ausstellung «Lentia» wird über die Pfingsttage verlängert, sie wurde von über 2000 Personen besucht. Das Frühjahrsschießen des Landsturmvereins wird am 28. auf der Schützenmatte durchgeführt. Vor der Villa Malaga findet gleichentags ein Puppen- und Marionettentheater für Kinder statt. Die Naturfreunde unternehmen über die Pfingsttage eine Klettertour ins Wäggital. Zugunsten des Arbeitszentrums Behindter wird am 28. und 30. ein Goldlotto im Kronensaal durchgeführt. – Das Aargauer Tagblatt veranstaltet am 31. ein Podiumsgespräch mit den beiden Gerichtspräsidiumskandidaten lic. iur. Urs Baumgartner und Dr. iur. Ulrich Siegrist unter der Leitung von Dr. Alfred Bühler.

Unglücksfälle und Verbrechen

Am Abend des 2. schlagen Unbekannte in der Unterführung des Bahnhofs SBB die Scheibe eines Zigarettenautomaten ein. – Rauch in der Heizung, aber kein Feuer finden alarmierte Feuerwehrmänner am 27. in der BBC Lenzhard vor, wonach sie unverrichteter Dinge wieder abziehen können. – Wegen eines Mißverständnisses wird nach einem Fehlalarm im Schloßgut Großalarm gegeben, da man an einen Brand im Schloß glaubte. – Nach dem 28. kommt die Feuerwehr am 30. kurz zum Einsatz am Fliederweg. Hier gilt es, eine Pommes-Frites-Pfanne zu löschen.

Verschiedenes

1600 leuchtende Schutzdreiecke verteilt die Untersektion Lenzburg des TCS an Kindergärtner und Erstklässler. – Am ehemaligen Kolonialwarengeschäft Widmer-Zavalloni wird mit den Abbrucharbeiten begonnen. – Die Repla Lenzburg gibt einen Regionalfahrplan Lenzburg-Seetal heraus, der für 50 Rappen gekauft werden kann. – In Jugendfest-Nostalgie schwelgen die ehemaligen Bezirksschüler des Jahrgangs 1927.

Personelles

Ottolie Moser tritt an der GV der freisinnigen Frauengruppe als Präsidentin zurück, ihren Platz nimmt Dora Bachmann-Lier ein. – Frau T. Burri wird neue Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins. – Als Dienstchef für den Kulturgüterschutz in der Zivilschutzorganisation (OSO) wird Kulturpfleger Alfred Huber bestimmt.

Sport

Trotz guten Leistungen am Rohrdorfer Quer gelingt es den Lenzburger Leichtathleten nicht, den Pokal ein weiteres Mal zu gewinnen. – Vergeblich reisen die Handballer-Junioren nach Schaffhausen, denn aus unerklärlichen Gründen fehlen die beiden Schiedsrichter, weshalb es nur zu einem unverbindlichen Trainingsspiel kommt. – Auf dem Sportplatz Wilmatten wird am 7. das zweite Faustballturnier durchgeführt. – An den Kunstdorftagen in Möriken-Willegg erhalten 17 von 24 Lenzburger Turnern den Kranz oder Zweig.

† in Lenzburg: am 27. Rieder geb. Rösti Frieda, 1897, von Frutigen, in Lenzburg; am 29. Fischer geb. Bohnenblust Elise, 1900, von Meisterschwanden, in Lenzburg.

† auswärts: am 8. Schneider Markus Paul, 1946, von Lenzburg, in Suhr, gestorben in Aarau; am 15. Frey geb. Marti Anna Maria, 1896, von Othmarsingen, in Lenzburg, gestorben in Muri; am 17. Bärtschi geb. Eichenberger Klara, 1895, von Hasle bei Burgdorf, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 18. Deubelbeiß Emil, 1899, von Lenzburg und Holderbank, in Oberentfelden, gestorben in Muri; am 19. Wiederkehr Heidi, 1936, von Amriswil TG, in Lenzburg, gestorben in Zürich; am 30. Hauenstein Otto, 1907, von Tegerfelden, in Lenzburg, gestorben in Aarau.

Juni

Veranstaltungen

«Panorama 77», der Ausstellungszug der SBB, macht am 1. im Lenzburger Bahnhof Halt. – Der Elternverein lädt am 2. zu einem Vortrag über «Kinder und Haustiere» ins Restaurant Burghalde ein. – Der GV der Volkshochschule Lenzburg folgt ein Konzert mit Musiklehrern und dem Chor des Musikvereins, anschließend ist Tanz. – Zum Waldumgang treffen sich die Ortsbürgerinnen am 4. Am gleichen Tag gastiert das Theater für den Kanton Zürich auf Einladung der Kulturkommission mit Gerhart Hauptmanns Komödie «Schluck und Jau» auf dem Schloß. – Im Restaurant Warteck hält Kulturpfleger Alfred Huber am 7. einen Vortrag vor der SP-Frauengruppe, der mit «Geschichten aus der Geschichte von Lenzburg» betitelt ist. – 18 Schülerinnen und Schüler starten am 8. vom Flugplatz Birrfeld aus zu einem Rundflug, den sie am Wettbewerb der Ortsbürger gewonnen haben. – Wegen mangelnden Interesses findet der auf den 9. angesetzte Besuch der Patengemeinde Haslen im Glarnerland nicht statt. – Die Mitglieder des Quartiervereins Lenzburg-West treffen sich am 10. zur 16. Hauptversammlung. – Mit einem rauschenden Fest auf dem Schloß feiert am 11. der Kaufmännische Verein sein 100jähriges Bestehen. – Ein Rettungsschwimmkurs beginnt am 13. im Schwimmbad Walkematt. – Susy Lustenberger aus Ottenhausen LU stellt im Café West Zeichnungen und Keramikreliefs aus. – Ein Gesprächsabend mit anschließender Diskussion wird am 15. im Jugendclub «Muusloch» durchgeführt. Er steht unter dem Titel «Ein Mitmensch versagt – bin ich unschuldig?» und befaßt sich mit Ursachen der Kriminalität. – Unterstützt von der Kulturkommission veranstaltet das «Brättligäu 14» am 18. im Garten der Villa Malaga ein Puppentheater für Kinder, es wird die Geschichte vom Brummbubu gespielt. Ebenfalls am 18. beginnt im Gewerbeschulhaus die Ausstellung des Lehrlingswettbewerbs. – Über das Wochenende des 18./19. kann man auf der Schützenmatte zur 3. Aargauischen Velo-Fitness-Tour starten. Im katholischen Pfarreiheim wird eine Informationsschau über Mutter Theresa gezeigt, veranstaltet von der Gruppe «Kirche und Welt». – Im Rittersaal konzertiert am 19. die Orchestergesellschaft Zürich unter der Leitung von Dr. Marius Meng. Solisten sind Nancy Kay (Harfe), Paul Haemig und Adrian Heimgartner (Flöte), gespielt werden Werke von Cimarosa, Mozart und Beethoven. – «Kennen Sie die Rechnung der Einwohnergemeinde?» Am 21. werden anlässlich des Informations- und Diskussionsabends der Freisinnigen sämtliche Fragen dazu beantwortet. – Klassische Musik wird am 23. im Kirchgemeindehaus geboten. Der Duo-Abend von David Aquilar (Flöte) und Urs Kasser (Klavier) ist Werken von Blavet, Mozart, Schubert, Ravel, Debussy, Berg und Prokofieff gewidmet. – Einen Tag später beginnt der Auftakt zum beinahe schon zur Tradition gewordenen Folk-Festival auf dem Schloß, zu dem jährlich Fans aus dem In- und Ausland strömen. – Mit einem Eröffnungsspiel wird die neue Spielwiese Walkematt bei strömendem Regen am 25. eingeweiht. – Dem Kirche-Zmorge vom 26. im Kirchgemeindehaus folgt ein Familiengottesdienst. – Zu einer Wanderung besammeln sich die Senioren am 27. beim Restaurant Freihof. – Mit einer schlichten Einweihungsfeier wird am 28. die neue Grünanlage beim Burghaldenhaus eingeweiht. – Im Restaurant Burghalde beginnt eine Baha'i-Informationswoche,

deren erster Vortragsabend unter dem Thema «Ein Gott – viele Religionen?» steht. – Die Freunde der Lenzburg treffen sich am 30. zu ihrer GV im Rittersaal. Gleichentags ist letzte Gelegenheit, sich für den Wettbewerb «Lenzburg in Blumen» anzumelden, der von der Ortsbürgerkommission veranstaltet wird.

Unglücksfälle und Verbrechen

Zwei Insassen der Strafanstalt entweichen am 1. von der Arbeit auf einem Feld der Hero. – Ein Exhibitionist präsentiert sich am 8. auf der Bahnhofstraße und belästigt einige Frauen.

Verschiedenes

Der Kinderspielplatz in der Spitzkehre der Seetalbahn macht Fortschritte. – An der Ecke Seonerstraße/Aavorstadt wird eine neue Sitzbank aufgestellt. – Obwohl rund 1,1 Millionen weniger als budgetiert eingenommen wurden, schließt die Rechnung der Einwohnergemeinde günstiger als im Vorjahr. Es können außerordentliche Abschreibungen von 1,09 Millionen Franken gemacht werden. – 58 % aller Haushaltungen sind jetzt an die Lenzburger Stadtantenne angeschlossen. – Die Ausstellung «Lentia» wurde von rund 2000 Personen besucht. – Die Städtischen Werke konnten im vergangenen Jahr ihren Umsatz um 4 % steigern. Daraus resultiert ein Gewinnüberschuß von 145 879 Franken. – Die Ortsbürgergutsverwaltung schließt mit 31 207 Franken Defizit besser als erwartet ab. Aus dem Kieswerk resultiert ein Reingewinn von 122 114 Franken, während für die Forstrechnung 80 201 Franken der Forstreserve entnommen werden mußten. Nebst den drei Rechnungen genehmigten die Ortsbürger an ihrer Versammlung vom 20. den Verkauf von Land im Lenzhard an die BBC und den Tausch des Areals der ehemaligen Brauerei Schloßberg gegen Weideland am Nordhang des Goffersbergs an die Einwohnergemeinde. – Das Aargauische Baudepartement weist eine Beschwerde gegen das Baugesuch der Migros am Schulhausweg ab.

Personalien

Ulrich Siegrist (SVP) wird neuer Bezirksgerichtspräsident. Somit verlieren die Freisinnigen erstmals seit Menschengedenken dieses Mandat an eine andere Partei. – Hermann Gelzer, Jakob Schärer und Arthur Haller werden wieder ins Bezirksgericht gewählt. Ingrid Stämpfli verpaßt in der ersten Abstimmung das absolute Mehr, wird aber im zweiten Wahlgang neu gewählt. – Hans Brüniger (Primarschule) und Otto Pauli (Hilfsschule) werden für weitere 6 Jahre in ihrem Amt bestätigt. Provisorisch für 2 Jahre werden Gabrielle Tagmann, Annemarie Häfliger und Kurt Blattner (alle Gemeindeschule) sowie Chantal Bugnard an die Arbeitsschule gewählt. – Marco Steiner, Sohn des Finanzverwalters, wird für das beste Lizenziat an der Handelshochschule St. Gallen mit dem «Bodania-Preis» der gleichnamigen Studentenverbindung ausgezeichnet. – Urs Clavadetscher wird Mitglied des Verwaltungsrates der Aargauischen Elektrizitätswerke. Ruth Lüthy-Krebs wird in die Schulpflege gewählt.

Sport

Über das Wochenende des 4./5. werden die 2. Aargauischen Gymnastik-, Geräte- und Kunstrunnerinnentage durchgeführt. – Den Werner-Tanner-Wanderpreis gewinnen am Landsturmschießen Adolf Ott über 300 und Albert Schaffner über 50 Meter. – Am Frühlingsturnier des Swiss Karatedo Renmei in Jona bei Rapperswil belegt der Karate-Kai Lenzburg den ersten Rang. – Die Kunstrunnermädchen zeigen an den Kunstrunnerntagen sehr gute Leistungen. – Knapp verlieren die Lenzburger Inter-Junioren gegen den BTV Aarau. – Am 18./19. wird auf dem Sportplatz Wilmatten das 11. Internationale Junioren-A-Turnier durchgeführt. – Am Ostschweizerischen Interkantonalen Hornusserfest belegt die Hornussergesellschaft Lenzburg den 4. Rang in der 2. Stärkeklasse. Fritz Luder gehört bei den Einzelschlägern zu den 5 Erstklassierten.

Politik

Wenig zu Reden gibt im Einwohnerrat die positive Rechnung der Stadt. Die Entschädigung der Mitglieder des Stadtrates wird erhöht und beträgt jetzt 35 000 Franken für den Gemeindeammann, 14 000 Franken für seinen Stellvertreter und 10 500 Franken für die Gemeinderäte. Weiter wählte der Rat eine Kommission für den Umbau der Kaufmännischen Berufsschule und beließ die Zahl der Mitglieder der Schulpflege wie bisher auf 9.

† in Lenzburg: am 11. Eglin Eugen Hans, 1917, von Basel und Känerkinden BL, in Lenzburg; am 18. Rauber geb. Knecht Frieda Carolina, 1892, von Lenzburg und Windisch, in Lenzburg.

† auswärts: am 2. Bertschinger geb. Severus von Laubenfeld Hildegarde Anna Rebekka Maria, 1891, von Lenzburg, in Aarau, gestorben in Aarau; Kull Adolf, 1904, von Niederlenz, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 7. Hübscher Walter Leopold, 1916, von Wohlen, in Lenzburg, gestorben in Aarau; Lüthi Willy Hans, 1914, von Rüderswil, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 24. Haller Hans, 1911, von und in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 29. Häggerli geb. Lehner Ella, 1919, von und in Lenzburg, gestorben in Muri.

Juli

Veranstaltungen

Zum Tag der offenen Tür lädt die Gewerbeschule am 1. ein. Im Restaurant Burghalde wird ein weiteres Baha'i-Gespräch durchgeführt. – Mit einer Vernissage beginnt am 2. in der Stadtbibliothek die Nachlaß-Ausstellung von F. R. Guignard-Ringier mit Ölbildern, Aquarellen, Zeichnungen und Grafiken. Im Restaurant Oberstadt wird die Baha'i-Gesprächswoche abgeschlossen. Unter der Leitung von Ernst Wilhelm bietet der Musikverein auf dem Schloß eine Serenade mit Werken von M. Haydn, Wagenseil, Purcell und Hindemith. In der Gewerbeschule konzertiert die Lehrlingsmusik, und nebst einem Ballonstart ist eine Modeschau des Lehrateliers zu sehen. – Am 4. beginnt die Jugendfestwoche. – Im Kirchgemeindehaus wird am 5. ein Spiel- und Tanznachmittag für Senioren durchgeführt. – Altpapier wird am 6. gesammelt. – Nachdem von Montag bis Mittwoch die Schüler mit den Vorabenden die Jugendfestwoche begannen, bildete der Zapfenstreich mit der konzertmäßigen Hauptprobe in der Stadtkirche einmal mehr den eigentlichen Auftakt zum Jugendfest. – Wenn auch bei teilweise etwas zweifelhaftem Wetter, so doch bis gegen Abend ohne Regen, wird das Lenzburger Jugendfest am 8. durchgeführt. – 150 Rekruten rücken am 11. nach Lenzburg ein, wo sie in der Pak Kp IV der L Trp RS 272 während 17 Wochen in der Mehrzweckhalle zu Soldaten ausgebildet werden. – Kaum ist das Jugendfest vorbei, kehrt Ruhe im Städtchen ein. Auch der Chronist hat Mühe, die verschiedenen Veranstaltungen zusammenzutragen, wirkt doch das Städtchen wie ausgestorben. – Ein Spielfest für große und kleine «Spielleute und Gaukler» gelangt am 23. auf dem Schloß zur Durchführung. – In der Ferienzeit führte das Geschäft Bernina-Dößegger einen Kindernähkurs durch, die dabei entstandenen Arbeiten können an der Modeschau vom 27. in der Krone bewundert werden.

Unglücksfälle und Verbrechen

Aus einem aufgebrochenen Schaukasten in der SBB-Unterführung werden 3 Gitarren entwendet.

Verschiedenes

Das Arbeitsamt meldet 7 Arbeitslose. – Die Gemeindeschreiber des Bezirksverbands Lenzburg treffen sich zur traditionellen Jahresversammlung in Dintikon. – Dem Jahresbericht des Abwasserverbands kann entnommen werden, daß die Schmutzfracht

wiederum auf eine Rekordmenge angestiegen war. Durch schlecht abbaubare Stoffe kam es zeitweise zu einer Überlastung. – Der Bündner Kunstmaler Otto Braschler malt auf Einladung der Ortsbürgerkommission zwei Wochen lang im Städtchen. – Mehr Radau, mehr Bußen und mehr Verhaftungen, so umreißt die Stadtpolizei ihre Tätigkeit im letzten Jahr. – Wie die Einwohnerkontrolle feststellt, hat die Zahl der Einwohner innerhalb eines Jahres um etwas mehr als 100 Personen abgenommen. – Innerhalb eines Jahres wurde in Lenzburg 15 886 kg Glas gesammelt, was pro Kopf 2,11 kg ausmacht. Die Regionalplanungsgruppe bemüht sich, Othmarsingen und Hendschiken in die Gruppe aufzunehmen. – Die Lenzburger Ferienkolonie grüßt aus Samedenan. – 14mal krähte 1976 der rote Hahn in Lenzburg, das ist dreimal mehr als im Vorjahr. – Die Militärsektion zählte 1976 1334 Wehrpflichtige, 500 Ersatzpflichtige und 10 FHD-Angehörige. An der Aushebung in Baden wurden von 62 Jünglingen 53 als diensttauglich befunden, 4 zurückgestellt und 5 als untauglich entlassen. – Die Armenfürsorge unterstützte während eines Jahres 24 Personen. – Die Zahl der Betreibungen stieg enorm, nämlich gegenüber dem Vorjahr um 14 % und gegenüber 1974 sogar um 68 %.

Jugendfest

Einmal mehr erleben die Lenzburger ein herrliches Jugendfest. In der Stadtkirche ist die Rede von Dr. K. Gautschi aus Menziken zu hören, durch seine humorvolle literarische Tätigkeit ist er als «Musteraargauer» bekannt. Auf dem Berufsschulhausplatz spricht Elisabeth Gelzer-Wittweiler zur Schuljugend, auf dem Metzgplatz ist es Ruth Lüthi-Urech. – Am Nachmittag trifft sich die ganze Stadt auf der Schützenmatte und erfreut sich an den Darbietungen der Schuljugend. Erst gegen Abend hat Petrus kein Einsehen mehr und öffnet die Schleusen, so daß das Feuerwerk verschoben werden muß.

Politik

Die SP nominiert Dr. Hans Theiler als Stadtammann und Rolf Klauenbösch als Stadtrat für die Wiederwahl. Ihre Einwohnerratsliste umfaßt 30 Namen, 9 davon hatten bereits ein Amt im Einwohnerrat inne. Für die Einwohnerratswahlen reicht auch die CVP eine Liste ein, sie umfaßt 18 kumulierte Namen.

† in Lenzburg: am 17. Baumann Johann, 1898, von Villigen, in Lenzburg; am 18. Nußbaum geb. Imgrüth Rosa, 1896, von Densbüren, in Lenzburg; am 19. Häusermann geb. Etterlin Martha, 1885, von Lenzburg und Seengen, in Lenzburg; am 21. Brüngel Hermann, 1911, von und in Lenzburg; am 25. Dietiker geb. Zubler Lina Marie, 1908, von Thalheim AG, in Lenzburg; am 26. Klopfer geb. Hagenbuch Katharina Margaretha, 1904, von Thalheim ZH, in Lenzburg; am 31. Bolliger Wilhelm, 1901, von Egliswil, in Lenzburg.

† auswärts: am 3. Hofer Hans, 1912, von Rothrist, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 6. Gloor geb. Müller Bertha, 1896, von Seon und Dürrenäsch, in Lenzburg, gestorben in Niederwil, Gnadenthal; Widmer Richard, 1921, von Lenzburg und Bergdietikon, in Wettingen, gestorben in Baden; am 11. Müller Wilhelm, 1895, von Lenzburg und Oberflachs, in Bern, gestorben in Bern; am 18. Rüetschi Elisabeth, 1921, von Lenzburg und Schafisheim, in Lenzburg, gestorben in Aarau; Wadell geb. Samuels Traute Täubchen, 1909, von Lenzburg und Genf, in Genf, gestorben in Genf.

August

Veranstaltungen

Die Bundesfeier wird auf dem Vorplatz des Burghaldenhause abgehalten. Die Rede hält Dr. iur. Ulrich Siegrist, musikalisch umrahmt wird die Feier von der Stadtmusik. Anschließend wird das Höhenfeuer auf dem Goffersberg angezündet und

die Kinder nehmen am Lampionumzug teil. – An der Burghalde wird am 6. eine Ladengemeinschaft eröffnet. Zur seit April bestehenden Kleiderbörse und zum Buchantiquariat gesellt sich ein Brockenhaus. – Auf Einladung der Baha'i Lenzburg spielen am 8. die «Dawmbreakers» in der Aula der neuen Gewerbeschule. – Im Restaurant Ochsen wird am 9. über pro und kontra Fristenlösung diskutiert, Referentin ist Frau E. Fürst von der Familienplanungsstelle. – Am gleichen Ort findet am 11. der Berufswahlabend des Kaufmännischen Vereins statt. – Das 50jährige Jubiläum feiern die Mitglieder des Diskussionszirkels mit ihren Frauen am 12. in der Römersteinhütte. – Beim Felsenkeller treffen sich die Mitglieder der SVP am 13. zum «Tenne-Fescht». Im Jugendklub «Muusloch» wird ein Diskothekabend durchgeführt. – Die Leser des Buches «Dummheit ist lernbar» haben am 18. im Kirchgemeindehaus Gelegenheit, mit dem Autor Jürg Jegge über dieses Werk zu diskutieren. Bauern aus der Umgebung treffen sich zum Großvieh- und Landwirtschaftsmaschinenmarkt auf dem Viehmarktplatz an der Burghalde. Einen Unterhaltungsabend mit Tanz organisieren die Freisinning am 19. im Kirchgemeindehaus. An einer freiwilligen Gant in der Krone werden echte und seltene Teppiche versteigert. – Auf dem Schloß wird am 20. die Komödie «Der Impressario aus Smyrna» von Goldoni vom Städtebundtheater Biel-Solothurn gespielt. Im alten Gemeindesaal und auf dem Metzgplatz wird ein Antiquitätenmarkt durchgeführt, dessen Reinerlös dem Heimatmuseum zukommt. Mit einem Einweihungsnachmittag wird der Kinderspielplatz Bleichematt seinen späteren Benutzern übergeben. Die Spritzenmänner führen auf der Schützenmatte ihr Jubiläums-Fest durch. Am Nachmittag finden sportliche Wettkämpfe statt, der Abend gehört der Geselligkeit. – Im Hotel Krone beginnen am 23. die Walliserwochen. – Eine Podiumsdiskussion der SP Lenzburg befaßt sich mit der Fristenlösung. Referenten im Restaurant Feldschlößchen sind Pfarrer K. Flückiger und Fürsprech Heidi Huber. Ebenfalls am 24. wird im Restaurant Burghalde ein Puppentheater für Vorschulkinder und Schüler aufgeführt. Ein Informationsnachmittag über Kochen und Backen mit Gas findet in der Gewerbeschule Neuhof statt. – Am 26. beginnt auf dem Metzgplatz und im Brättligäu die «Lega-Chilbi». Zum Auftakt spielen in der Rathausgasse die «Castle Wood Jazzband» und die «Buuremusig Hallwil». – Zum zweitenmal findet am 27. im alten Gemeindesaal der Flohmarkt für das Heimatmuseum statt. Die L Trp RS 272 lädt zum Tag der offenen Tür auf die Schützenmatte ein. – Kammermusik mit Werken von J. S. Bach, Jean Leclair, Joachim Quantz und J. Chr. Bach wird am 28. auf dem Schloß gespielt. Die Wandergruppe der Naturfreunde organisiert einen internationalen Volksmarsch, Start und Ziel befinden sich beim Gewerbeschulhaus. Die Aargauer Pfadfinder treffen sich zum Jahresbott beim Angelrainschulhaus, er steht unter dem Motto «Zünftentreffen». – Im Café West sind Gemälde von Nelly Schärer aus Walde zu sehen. – Das «Muusloch» veranstaltet am 31. ein Gespräch mit dem Skispringer und Spitzensportler Hans Schmid, der von seiner Frau begleitet wird. An der freisinnigen Parteiversammlung wird die Liste für den Einwohnerrat zusammengestellt, nachher stellt sich der mutmaßlich neue Kinderarzt Dr. med. Viktor Koller vor.

Unglücksfälle und Verbrechen

In der Nacht zum 12. werden an der Ringstraße-Nord zwei Autos beschädigt und aufgebrochen. – Riesenglück hat am 16. ein Automobilist, dessen Auto bei der Wisa-Gloria von der Seetalbahn erfaßt wird. Während das Auto völlig beschädigt ist, erleidet er Schürfungen und einen Achselbruch. – Einmal mehr rückt die Feuerwehr wegen eines Fehlalarms ins Schloßgut aus, vermutlich war ein Blitzschlag an der ganzen Aufregung schuld (23.) – Einen Tag später brechen unbekannte Täter in der Nacht in eine Villa ein und stehlen wertvolle Gemälde, Teppiche und Antiquitäten im Wert von rund 30 000 Franken.

Verschiedenes

Das Arbeitsamt meldet 4 Arbeitslose in der Gemeinde. – Auf der Buslinie Lenzburg-Niederlenz-Möriken/Wildegg nimmt ein neues Kursfahrzeug den Betrieb auf. – Mit Hochdruck wird den Brunnen der Altstadt zuleibe gerückt, bis sie wieder in altem Glanze erstrahlen. – 96 000 Stückgutsendungen wurden innerhalb eines Jahres im Lenzburger Bahnhof umgesetzt. – Ein erfreulich breites Bevölkerungsspektrum konnte durch die Tätigkeit der Kulturkommission angesprochen werden, wird im Jahresbericht dieser Institution festgestellt. – Der Bildhauer Peter Hächler überläßt der Stadt leihweise eine Plastik, die in der Sportanlage Wilmatten aufgestellt wird. – Das «Himmelsleiterli» auf den Gofi wird saniert. – Der Gewerbeverein strebt eine Koordination der Ladenöffnungszeiten an. – 23 000 Franken Reingewinn sind das Resultat des Flohmarkts zugunsten des Heimatmuseums. Daraus sollen Möbel der berühmten Ebenisten Samuel Hämmerli Vater (1750–1820) und Sohn (1778–1855) erstanden werden.

Personalien

Dora Gehrig-Gehrig, Maria Gelzer-Würgler und Theo Gsell wollen auf Ende Jahr aus der Schulpflege austreten.

Sport

Am Handballturnier im Lenzhard (6.) erobern Füsilerrekruten aus Aarau den Pokal. Vom 16. her finden auf dem Sportplatz Wilmatten verschiedene Junioren-Fußball-Vorbereitungsspiele gegen in- und ausländische Mannschaften statt. – Knapp entgehen die Lenzburger Fußballer in der vergangenen Saison einem Abstieg.

† in Lenzburg: am 9. Geiger Paul Johann, 1886, von und in Lenzburg; am 13. Bill geb. Buser Gertrud, 1909, von Münchenbuchsee, in Lenzburg; am 17. Säuberli geb. Kleiner Rosa Hulda, 1902, von Teufenthal AG, in Lenzburg.

† auswärts: am 8. Keller geb. Fehlmann Anna Hedwig, 1891, von Basel und Döttingen, in Lenzburg, gestorben in Niederwil, Gnadenthal; am 11. Oehninger Ernst, 1883, von Elgg ZH, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 15. Baumann Gottlieb, 1906, von Lenzburg und Mülligen AG, in Cortaillod NE, gestorben in Neuenburg; Härdi Alfred, 1905, von und in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 25. Wüst Karl, 1898, von Lupfig, in Lenzburg, gestorben in Othmarsingen; am 26. Ehrsam geb. Hediger Elisabeth, 1923, von Gempen SO, in Lenzburg, gestorben in Döttingen; am 27. Brunner Max, 1899, von Lenzburg, in Seengen, gestorben in Erlinsbach.

September

Veranstaltungen

«Hausfrau – ein Beruf», so heißt der im Restaurant Burghalde von Alice Buob aus Windisch gehaltene Vortrag über Ablauf und Ergebnis einer Tagung, der am 1. stattfindet. – In der Stadtbibliothek beginnt am 3. eine Ausstellung mit Kindermalereien aus den Ateliers von Annelies Müller-Schwob und Markus Wetter. Mit einer Vernissage wird gleichentags auch die Ausstellung von Willy Suter in der Galerie Rathausgasse eröffnet, die ausgewählte Werke aus 20 Jahren zeigt. – Über das Wochenende des 3./4. findet das Jubiläum «100 Jahre Nationalbahn» statt. Dampfextrazüge fahren nach Wettingen, ein Oldtimer unternimmt Stadtrundfahrten, es finden Schloßbesichtigungen und Filmvorführungen sowie eine Rollmaterialschau statt. Der Bahnhof wird richtiggehend in einen Festplatz umgewandelt. – Zur Landsgemeinde treffen sich die Heimweh-Aargauer der Aargauervereine am 4. auf dem Schloß. – Mit «Der Mensch im Geheimnis des Kosmos» ist ein Vortrag von Dr. Peter Schudel übertitelt, es ist dies der 3. Teil des Zyklus «Wegbereiter einer neuen Umweltethik» (5.). – Die Älteren treffen sich am 6. zu einem Spiel- und Tanznachmittag im Kirchgemeinde-

haus. Im Restaurant Feldschlößchen wird eine Versammlung der SP-Frauengruppe durchgeführt. – Einmal mehr findet am 7. im Restaurant Feldschlößchen ein Baha'i-Vortrag statt. Im Dößegger Nähzenter geht eine Modeschau über die Bühne. – Am 8. zeigt der Arbeitskreis «Kirche und Industrie» im Kirchgemeindehaus einen Kurzfilm und führt Gruppengespräche, der Anlaß steht unter dem Motto «Leben in der Schachtel». Im Jugendklub «Muusloch» gastiert die Gruppe «Toblermit», die mit Hackbrett, Stehbaß und Gitarre das Publikum mit Appenzeller Swing unterhält. – Über Einsatz von Übermittlungsgeräten informiert am 10./11. der Tag der offenen Tür der Übermittlungstruppen in der Mehrzweckhalle. – Auf dem Schloß konzertiert am 11. die Brass Band Imperial unter der Leitung von André Winkler. Gastsolist ist Edward H. Tarr (Trompete). Gespielt werden Werke von Haydn, Mozart, Ball, Gergson, Tomlinson und anderen. – Mit «Erziehung und Freiheit – ein Weg zur Überwindung unserer Zivilisationsprobleme» befaßt sich am 12. ein Vortrag von Tilman Wacker, Lehrer an der Rudolf-Steiner-Schule in Zürich. Im Restaurant Warteck wird eine SP-Parteiversammlung durchgeführt. Über Parapsychologie unterhalten sich die Mitglieder des Jugendklubs «Muusloch» mit Hermann Michel aus Seon. – Im Café West sind Appenzeller Bauernmalereien zu sehen. – Die CVP-Bezirksversammlung wird am 14. im Restaurant Oberstadt durchgeführt, man befaßt sich mit der Fristenlösung. – In der Reihe der Vorträge der ökumenischen Erwachsenenbildung findet am 15. der zweite Abend statt, sein Thema: «Realistische Wirtschaft – Illusionäre Kirche». Zum Altersnachmittag treffen sich die älteren Lenzburger am 16. im Kirchgemeindehaus. – In der Galerie «Brättligäu» wird am 17. die Ausstellung von Ernst Jordi mit Eisenplastiken eröffnet, die teilweise auch auf öffentlichen Plätzen aufgestellt sind. An der Vernissage singt Aschi Luginbühl Lieder von Brecht. Für die Aktion Glückskette verkauft die Eisenfirma Schwarz vor ihrem Geschäft an der Rathausgasse Kaffee, der Erlös von 1000 Franken kommt den Unwettergeschädigten im Kanton Uri zu. – Am Bettagsgottesdienst vom 18. in der Stadtkirche wirkt das Orchester des Musikvereins unter der Leitung von Ernst Wilhelm mit, Solist ist Ernst Dößegger an der Orgel. Auf dem Schloß konzertiert das Jugend-Sinfonie-Orchester unter der Leitung von Claus Cornell, als Solistin wirkt Eva Amsler mit. Die Mitglieder der Methodistischen Kirche treffen sich zum Ernte-Dankfest. – An der Kaufmännischen Berufsschule beginnen am 20. die Besuchstage, und auf dem Viehmarktplatz wird die Pferdeinspektion durchgeführt. Die Lenzburger Redaktion des Aargauer Tagblatts organisiert am gleichen Tag einen Gesprächsabend mit den fünf Stadträten, die sich zur Wiederwahl stellen. Rund 50 Personen folgen der Einladung in die Krone, Gesprächsleiter ist Dr. Markus Meyer. – Über den Sinn des Lebens und des Sterbens unterhalten sich die Mitglieder der Baha'i-Gruppe Lenzburg am 21. im Restaurant Burghalde. Ebenfalls am 21. wird auf dem Sportplatz Wilmatten der Leichtathletik-Wettkampf der Kaufmännischen Berufsschule durchgeführt. – Der Samariterverein organisiert am 22. seine halbjährlich stattfindende Blutspendeaktion in der Mülematt-Turnhalle. – Gegen 200 amtliche Pilzkontrolleure aus der ganzen Schweiz tagen am 24. in Lenzburg und bilden sich weiter. Der Zirkurs «Olympia» sorgt für Spannung und Unterhaltung. Im Altersheim wird der traditionelle Bazar durchgeführt. Kleinteater-Darbietungen sind auf dem Schloß zu sehen. Nebst dem Pro Theater Solothurn sind Alfredo Dominguez, Helena Korinkova, Zaneth, Roberto und Miguel sowie Pfuri, Gorps und Kniri mit von der Partie. – Romantische Chor- und Orgelmusik ist am 25. in der Stadtkirche zu hören. Es singt der Fricktaler Kammerchor unter der Leitung von Urs Stäuble (Orgel). Im Raum Lenzburg-Brugg wird am 24./25. der Zentralkurs «Aqua» des Schweizerischen FHD-Verbandes durchgeführt. Einen Vortrag mit Dias über die Entwicklung der Luft- und Raumfahrt hält am 30. Dr. h. c. Alfred Waldis, Direktor des Verkehrshauses der Schweiz in Luzern, im Vortragssaal der Stadtbibliothek auf Einladung des Diskussionszirkels.

Unglücksfälle und Verbrechen

Ein auf der Autobahn aus Richtung Lenzburg kommender Lastwagen, dessen Lenker auf der Höhe des Bahnhofs Othmarsingen Humus abladen soll, überrollt am 30. beim Rückwärtsfahren einen Traxführer, der dabei getötet wird.

Verschiedenes

5490 Flaschen Burghaldengut ernten die Mitglieder der Ortsbürger-Rebbauern-Vereinigung. An der GV vom 2. im Hotel Ochsen wird Willi Rupp jun. als neuer Betreuer des Rebareals gewählt. – Der Stadtrat stimmt dem Projekt zu, das Försterhaus an das Fernheiznetz anzuschließen. – Die Klasse 4b der Bezirksschule lernt im Bergschullager Französisch und bezwingt den Piz Kesch. – An der GV der Schützen wird beschlossen, den Schützenabend künftig in weniger «steifem» Tenue durchzuführen, damit er wieder besser besucht wird. Danach werden ausgezeichnete Einzelleistungen von Mitgliedern gewürdigt und beschlossen, den Joggeliumzug unverändert beizubehalten. – Die 2. Sekundarschulklasse grüßt von der Klewenalp. – Auf dem Areal der Hero Konserven entstehen weitere Parkplätze. – Nicht ganz gelingt der Gag einiger Feuerwehrmänner, die einen Stein mit lateinischer Inschrift auf dem Gelände des neuen Feuerwehrmagazins vergraben. Plötzlich bekommen die Initianten doch ein wenig Angst und das Rätsel wird vorzeitig gelüftet. – Die Altstadtkommision sucht Ideen für die Erhaltung des alten Gemeindesaals. – Die kantonalen Forstdirektoren besuchen den Lenzburger Wald und machen beim Esterliturm Halt. – Für Urs Dellsberger, der die Stadtmusik unerwartet nach dem Jugendfest als Dirigent verlassen hat, wird Hans Lüthi-Haller gefunden. Das Jahreskonzert ist auf Januar verschoben. – Der Voranschlag der Einwohnergemeinde inklusive Städtische Werke für 1978 beläuft sich auf 15 Millionen Franken. Er wird vom Stadtrat zuhanden des Einwohnerrates verabschiedet.

Personelles

Dr. Ulrich Siegrist wird als neuer Bezirksgerichtspräsident vereidigt. Das Wirken seines Vorgängers Dr. Erich Eichenberger wird am gleichen Anlaß gewürdigt. – Dr. Peter Remund erhält die Auszeichnung «Ritter des guten Bäckerbrotes» des Ordens der «Chevaliers du bon pain».

Politik

Die Freisinnigen nominieren 34 Einwohnerratskandidaten. – Der Einwohnerrat tagt am 8. in der Aula des Bezirksschulhauses. Es wird beschlossen, dem Zweckverband Berufsberatung des Bezirks Lenzburg beizutreten. Weiter stimmt der Rat der Neugestaltung des Bahnhofplatzes zu und bewilligt einen Kredit von 573 000 Franken. Der Antrag, bei der Murackerstraße statt eines Blinklichts eine Barriere aufzustellen, wird abgelehnt. Der Umbau der Villa Malaga in eine Kinderarztpraxis wird bewilligt. Gegen den Standort eines Schulpavillons spricht sich der Rat weiter aus und weist den Antrag zur Neuüberprüfung zurück. 3 Personen werden eingebürgert, eine davon allerdings nur mit Bedenken. – Die Ärztegesellschaft des Bezirks empfiehlt ein «Nein» zur Frage der Fristenlösung. – Mit einem anonymen Flugblatt wird anstelle von Werner Wälti Dr. Peter Remund als neuer Stadtrat der SVP vorgeschlagen. Remund distanziert sich jedoch klar von diesem Blatt und schlägt auch eine Kandidatur aus. – Alle Stadträte mit Dr. Hans Theiler an der Spitze werden an den Wahlen vom 24./25. wiedergewählt. – Die SVP steigt mit 17 Kandidaten in die Einwohnerratswahlen.

Sport

Auf dem Sportplatz Wilmatten werden am 3. Fußball-Meisterschaftsspiele durchgeführt. – Monika Simmen wird Meisterin des Tennisclubs Lenzburg. – Am Internationalen Juniorenturnier in Bern belegen die Lenzburger TV-Junioren den 6. Rang.

† auswärts: am 2. Furter Rosalie, 1898, von Staufen, in Lenzburg, gestorben in Er-linsbach; Hausmann geb. Moor Klara, 1886, von Schafisheim, in Lenzburg, ge-storben in Obersiggenthal; am 6. Benguerel-dit-Jacot Christine, 1955, von Fon-tainemelon NE, in Lenzburg, gestorben in London; am 14. Tschanz geb. Reese Hertha Elfriede Hilda Hermine, 1914, von Sigriswil, in Lenzburg, gestorben in Windisch; am 19. Peterhans geb. Meier Maria Martha, 1914, von Fislisbach, in Lenzburg, gestorben in Niederwil, Gnadenthal; am 24. Berner Rudolf, 1898, von Schafisheim, in Lenzburg, gestorben in Aarau; am 26. Hug Ehrenfried gen. Ru-dolf, 1925, von Trimbach, in Lenzburg, gestorben in Aarau.

Daniel Bächtold